

SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Schwerpunkt: Waldbreitbach
Ausgabe November 2021

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Kapitalanlage im Herzen von Andernach



Wohnfläche 62,15 qm · Gewerbefläche 19,80 qm
Bedarfsausweis, Energieb. 118 kWh (m²·a) · Klasse D
Crt. 1,785 % · VB 237.000,00 €



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung D1

Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 0 26 38 - 65 91
Mobil 01 51 - 17 26 63 22 | peggy@stüber-immobilien.de

www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte



**NATURSTEINE
REINHARD**

Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Fenster · Türen · Wintergärten

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONSBESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen

SAUNA



SWIM SPA



WHIRLPOOL



FENSTER



HAUSTÜREN



WINTERGARTEN



VOR- & ÜBERDACH · CARPORT

Energie sparen mit hoher Wärmedämmung

- Bautiefe 86 mm
- 3-fach-Verglasung
- Mehrkammertechnik



SYNEGO
Uw-Wert
nach DIN
0,81 W/m²K



In vielen Farben und Formen erhältlich



Eigene Fertigung



Wir bringen Sonne ins Haus

Günther
Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr

*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild
Zunftbaum im Weihnachtsdorf Waldbreitbach

Foto: Andreas Pacek

November 2021

Schwerpunkt
Waldbreitbach



VfL Waldbreitbach ab S. 7



Möhnenclub Immergrün S. 14



Weihnachtsdorf S. 16



Senioren Hümmerich S. 19

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Waldbreitbach



*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Waldbreitbach!*

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle mal wieder zu grüßen. Nach den vielen Monaten mit coronabedingten Einschränkungen und Verboten tut es gut zu erleben, wie langsam wieder Normalität Einzug in unser Leben und in die Gemeinschaft hält. Man merkt, die Menschen sehnen sich nach Kontakten, Treffen im Verein und Feiern von Festen. In vielen Vereinen hat das Vereinsleben geruht, ich hoffe und wünsche, dass es nun wieder aufleben kann.

Ich bin zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr wieder unsere traditionellen Feste feiern können. Vielleicht auch mit neuen Konzepten, denn eine Auszeit ist auch eine Gelegenheit hergebrachte Gewohnheiten zu überdenken und eine Chance neue Wege zu beschreiten.

Neben Corona hat ein weiteres Ereignis, die unvorstellbare Flutkatastrophe an der Ahr, unser Leben überschattet. Quasi in unserer Nachbarschaft wurde tausenden von Menschen über Nacht die Existenz genommen und viele mussten die Flutwelle mit dem Leben bezahlen. Eine solche Flut hätte auch das Wiedtal treffen können, aus diesem Bewusstsein kommt sicher auch die große Solidarität und Hilfsbereitschaft für das Ahrtal. Es ist beeindruckend, wie viele freiwillige Helfer auch heute noch von hier aus ins Ahrtal fahren um zu helfen. Allen Helfern und auch Spendern möchte ich an dieser Stelle meinen Dank und Respekt aussprechen für dieses großartige Engagement für die Menschen an der Ahr.

In der Kommunalpolitik gab es in der Zeit der Pandemie keinen Stillstand, einige Projekte konnten umgesetzt oder begonnen werden. Die Arbeiten an den Sportanlagen wurden vor wenigen Tagen abgeschlossen.

Waldbreitbach hat jetzt mit dem neuen Kunstrasenplatz und der Multifunktionsfläche eine sehr attraktive Sportstätte, die vielfältige Möglichkeiten für den Freizeit-, Vereins- und Schulsport bietet.

Mit dem Ausbau des Strandbadweges wurde begonnen, wenn das Wetter mitspielt kann die Maßnahme im Frühjahr abgeschlossen werden. Der Bebauungsplan für das Baugebiet in Wüscheid ist fertig, mit der Erschließung im kommenden Jahr stehen hier dann 14 neue Bauplätze zur Verfügung. Die größte Herausforderung der nächsten Jahre wird für die Gemeinde der Neubau oder Umbau des Kindergartens sein. Derzeit wird ein Konzept erarbeitet, welches verschiedene Varianten mit den entsprechenden Kosten gegenüberstellt. Dieses soll dem Gemeinderat als fundierte Entscheidungsgrundlage für die Gestaltung einer zukunftsorientierten Einrichtung für unsere Kinder dienen.

In wenigen Tagen eröffnen wir wieder unser Weihnachtsdorf, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr wird auch wieder der Christkindchenmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende stattfinden. Wir freuen uns schon, wieder viele Besucher aus Nah und Fern mit unseren Angeboten zu begeistern.

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie noch viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre. Auf den nächsten Seiten können Sie noch mehr über das Weihnachtsdorf und das vielfältige Vereinsleben in Waldbreitbach erfahren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, einen guten Start in die baldige Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Mit lieben Grüßen
Ortsbürgermeister Martin Lerbs

Gedankenanstoß **Friedemann Stinder, Pfarrer**

Liebe Leser!
Braucht „die Kirche“ oder „die Kirchen“ Reformen, gar eine Reformation? Einerseits wird auf himmelschreiende Mißstände hingewiesen, etwa im Umgang mit Verbrechen wie dem Kindesmissbrauch durch Amtsträger. Andererseits gibt es verschiedene Vorstellungen, welche Lehren und Ordnungen „noch“ gelten sollen oder verändert werden sollen. Ist „die Kirche“ modern genug?

Soll sie „mit der Zeit gehen“ oder dem „Zeitgeist“ widerstehen? Zum Teil kommen Fragen und Kritik von Menschen, die überzeugte und aktive Christen sind, zum Teil von Außenstehenden.

Am 31. Oktober wurde und wird in den evangelischen Gemeinden der „Reformationstag“ gefeiert. Zur Zeit der „Reformatoren“



Fortsetzung auf Seite 2

www.mohr-medien.de

**Concept . Design
Offsetdruck . Digitaldruck**

Briefbogen · Visitenkarten
Prospekte · Plakate · Imagemappen
Großformatdruck · Banner
Beschilderung · Fahrzeugbeschriftung

**Gerne erarbeiten wir mit Ihnen
individuelle Lösungen**



mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 . 96 900 · Fax 96 90 96 · info@mohr-medien.de

Fortsetzung von Seite 1

(Martin Luther, Martin Butzer, Ulrich Zwingli, Johannes Calvin usw.) wurde schon seit längerem überall in Europa eine „Reformation der Kirche an Haupt und Gliedern“ gefordert. Die Missstände und die Unzufriedenheit in der Christenheit waren auch damals groß. Sie bezogen sich auf die Macht der damaligen Päpste, die sich über Beschlüsse von Reformkonzilien hinwegsetzten und sich immer neue Einnahmequellen verschafften. Beim Reichstag von Worms, der im Frühjahr des Jahres 1521 stattfand, sollte über 102 „Gravamina“ (d.h. Beschwerden) gesprochen werden, die von deutscher staatlicher Seite gegen das Machtstreben des Papstes vorgebracht wurden. Außerdem war Martin Luther vorgeladen, der aufgefordert wurde, seine Lehren zu widerrufen. Luther war allerdings nicht der „kleine Mönch“ aus Wittenberg, sondern eine führende Persönlichkeit des Augustinerordens, ein weithin bekannter und verehrter Hochschullehrer, Prediger, Seelsorger und Schriftsteller, Übersetzer der Heiligen Schrift aus dem hebräischen und griechischen Urtext ins Deutsche. Als er aufgefordert wurde, seine Schriften zu widerrufen, bat er um einen Tag Bedenkzeit. Nachdem er eine Nacht voller Angst und Gebet hinter sich hatte, begründete er vor dem Reichstag ausführlich in Latein und Deutsch, warum er seine reformatorischen Hauptschriften nicht widerrufen könne. Die Rede beendete er mit den bekannten Worten: „Mein Gewissen ist in Gottes Wort gefangen. Und ich kann und will auch nichts widerrufen, da gegen das Gewissen zu handeln weder sicher noch einwandfrei ist. Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.“

Luther hat sich nicht nach dem gerichtet, was von ihm erwartet wurde oder womit er Beifall beim Volk gefunden hätte. Sein

Orientierungspunkt und Maßstab war allein Gottes Wort. Allein vor Gott wollte er sich verantworten und hat sich Gottes Hilfe anvertraut.

„Re-formation“ heißt nicht: „Auf zu neuen Ufern!“, sondern: „Zurück!“ Zurück zu Gottes Wort, zurück zu Jesus, zurück zum Evangelium, zurück zum Glaubenszeugnis der ersten Christen, zurück zum Geist des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung, zurück zur Gemeindeordnung des Anfangs!

Wenn im Computer alles durcheinandergeraten ist, geht man zurück auf „Anfang“. lädt das eine oder andere Programm, das nicht mehr richtig funktioniert, neu!

Eine „re-formierte“ Kirche lebt im Geist des Glaubens. Dort, wo Menschen hingegeben sind an Gott, wo Jünger und Jüngerinnen Jesu sind, die sich sonntags zum Gottesdienst versammeln, Prediger und Beter, Zeugen und Bekenner, Wohltäter und Helfer der Armen, Streiter für Gerechtigkeit und Friedensstifter aus dem Geist des Jesus-Glaubens – da und nirgends sonst ist „die Kirche“. Kommt eine Streitfrage auf, wird gefragt: „Was sagt Gottes Wort dazu?“ Dürfen Menschen sich oder anderes menschliches Leben töten? Nein! Was sagt Gottes Wort darüber, wer eine Gemeinde leiten kann oder soll? Männer und Frauen! Was sagt Gottes Wort zur Ehe? Ein Mann, eine Frau! Klare, eindeutige Antworten!

Eine im Glauben an Gott gefestigte Kirche geht freundlich und einladend auf die Mitmenschen zu, ohne sich ihnen zu unterwerfen. Sie bleibt immer im Gespräch mit Andersgläubigen und Andersdenkenden, will aber nicht um jeden Preis von ihnen anerkannt sein, sondern will es vor allen Dingen Gott recht machen. So wie Martin Luther: „Mein Gewissen ist in Gottes Wort gefangen. Und ich kann und will auch nichts widerrufen, da gegen das Gewissen zu handeln weder sicher noch einwandfrei ist. Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir! Amen.“

Mit herzlichem Gruß

Ihr Friedemann Stinder, Pfarrer

St. Lambertus

In Spay am Mittelrhein, steht auf der linken Rheinseite, von Boppard kommend in der Blickachse zur Marksburg, die Pfarrkirche St. Lambertus. Sie gehört zu den schönsten historischen Bauwerken am Mittelrhein. Ihr Anblick erinnert sofort an den Aachener Dom. Der Zentralbau ist jedoch sechseckig, im Gegensatz zum achteckigen Zentralbau des Aachener Doms. St. Lambertus wurde 1899 nach Plänen der Kölner Architekten Carl Rüdell und Richard Odenthal als Ziegelbacksteinbau errichtet. Beeindruckend sind die kunstvollen, farbenprächtigen Glasfenster. Sehenswert ist das Altartriptychon und Skulpturen aus dem Mittelalter. St. Lambertus steht unter Denkmalschutz und ist zudem seit 2002 Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal.

Heidmarie Mohr



Bildquelle: Wikipedia
Holgertsmännchen, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=14394745>



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34/23 41

Telefax: 0 26 34/77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

erleben

entspannen

entdecken



Mountain Biking

Naturerleben auf ausgedehnten und beschilderten Routen



Nordic Walking

Die herrliche Landschaft im neuen Nordic aktiv Zentrum erkunden



Lindenallee

Auf dem RheinSteig bei reizschwachem Klima die Naturschönheiten genießen



Der Klosterweg

Wandern für die Seele mit herrlichen Panorama-Ausblicken



Freibad Rengsdorf

herrlich gelegen befüllt mit 23°C warmen, mineralisiertem Quellwasser



Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.kurortrengsdorf.de

...dort erfahren Sie alles über die Ortsgemeinde Rengsdorf

Niederbreitach hilft! – Ein Fest für die Gemeinschaft!



Ortsbürgermeisterin Susanne Hardt bei der Begrüßung

„Erzählen Sie vom heutigen Tag und sagen Sie den Menschen in Rech, dass die Niederbreitbacher auch weiterhin helfen werden“. Mit diesen Worten konnte eine sehr zufriedene Ortsbürgermeisterin, Susanne Hardt, jene 12 angereisten und von der Flutkatastrophe betroffenen Bürger*Innen aus Rech am 25. September abends wieder verabschieden.

Schon zu diesem Zeitpunkt war allen Beteiligten klar: „Diese Benefizveranstaltung hat alle unsere Erwartungen übertroffen“.

Aber von vorne:

In nur vier Wochen hatten es die IGNO (Interessengemeinschaft Niederbreitbacher Ortsvereine), unter dem Vorsitz von Frank Jacke, zusammen mit Susanne Hardt und dem Gemeinderat geschafft, eine Veranstaltung mit einem rund fünfständigen Programm inklusive Logistik auf die Beine zu stellen.

Es sollte ein ganz besonderer Tag werden: eine Benefizveranstaltung zugunsten des von der Flutkatastrophe betroffenen Ortes Rech.



Matthias Herfurth (zweiter von links) von der VR-Bank übergibt einen Spendenscheck an Gerhard Schreier, 1. Beigeordneter Gemeinde Rech (zweiter von rechts); links und rechts daneben die Moderatoren Sebastian Jacke und Andreas Birnbach

Gleich zu Beginn konnten sich die Besucher an dem bewährten und gleichsam köstlichen Kuchenbuffet der Kfd Niederbreitbach erfreuen. Auch den beiden Moderatoren des Tages, Sebastian Jacke und Andreas Birnbach, stand pure Freude im Gesicht, durch das Programm zu führen und die musikalischen Formationen anzukündigen. Noch dazu hatten sich alle Akteure,

Fortsetzung auf Seite 4



Von links nach rechts: Christian Fischer und Simon Hardt vom Junggesellenverein Niederbreitbach übergeben einen Spendenscheck an Gerhard Schreier, Erster Beigeordneter der Gemeinde Rech

das Blasorchester Harmonie aus Kurtscheid, der Chor LiedGUT Niederbreitbach, die Gruppe Maple Leaf featuring Albert (Familie Uhl mit Albert Paffhausen) sowie die Big Band des Orchesters aus Rahms, spontan bereit erklärt, kostenfrei mitzuwirken.

Musikalische Leckerbissen auf hohem Level verwandelten diesen besonderen Tag in ein Festival der Sinne und ließen „Niederbreitbacher und Recher“ mit viel Sonne von oben und im Herzen zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Nur ein einziges Mal wurde es auf dem Festgelände mucksmäuschenstill, in dem Moment, als Ruth Solbach aus Rech und Vorsitzende des dortigen Pfarrgemeinderates, von den Geschehnissen der Flutnacht erzählte und damit schloss: „Ich habe mich seit der Katastrophe zum ersten Mal wieder hell angezogen und freue mich sehr, heute hier zu sein. Das tut richtig gut“. Dass die Worte von Ruth Solbach die Herzen der Menschen erreichten, dies war in diesem Moment auf den Gesichtern aller abzulesen.

Und dass die aus Rech angereisten Feuerwehrleute und Junggesellen gleich im Niederbreitbacher Feuerwehrhaus übernachten sollten, zeigte einmal mehr, dass hier was zusammenwachsen kann.

In diesem Sinne möchten die IGNO, der Gemeinderat sowie die Initiatoren der Benefizveranstaltung, Bruno Hoffman und Klaus Over, allen Vereinen und Helfern, Akteuren und Spendern Danke sagen – nicht zuletzt an Tim Rams, der für eine professionelle Technik sorgte und am Abend das Rund der Niederbreitbacher Kulturwerkstatt kunstvoll illuminierte.

Wenn auch die Abrechnung (noch) nicht final ist, so zeichnet sich, auch dank vieler Einzelspenden, ein Reinerlös von rund 25.000 Euro zugunsten der Gemeinde Rech ab. ■

Seniorinnen und Senioren auf Drachenfels und Rhein

Die Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land hatte eine „Tagesfahrt vor die Haustür“ geplant. 45 Reiselustige fuhren mit dem Bus vom Rengsdorfer Land nach Königswinter zur Talstation der Drachenfelsbahn. Mit der ältesten, deutschen Zahnradbahn ging es auf den Drachenfels. Dort oben angekommen konnte die Reisegruppe eingehend den eindrucksvollen Rundblick über den Rhein und das umliegende Siebengebirge genießen. Martin Sandmann informierte über die Historie der Drachenfelsbahn und vermittelte alles Wissenswerte über den Drachenfels, einem Berg mit vielen Besonderheiten und einer langen Geschichte. Nach so vielen Eindrücken und Informationen ging es dann in das Drachenfelsrestaurant zum gemeinsamen Mittagessen. Immer den Rhein im



Blick war ausreichend Gelegenheit lecker zu speisen und viel miteinander zu erzählen. Die Drachenfelsbahn brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann zurück in die Königswinterer Altstadt. Nach einem Spaziergang freuten sich alle auf die Schiffsfahrt mit der Theresia, von Königswinter vorbei an Bad Honnef, Rheinbreitbach, Unkel, Erpel, Remagen, Linz und von dort zurück zum Ausgangspunkt Königswinter Schiffsanlegestelle. Während der Fahrt wurde neben dem Bewundern des herrlichen Rheintales Kaffee und Kuchen und manches Glas Bier und Wein genossen, viel miteinander geschwätzt, gelacht und gesungen. Nach gut zwei Stunden ging das Schifferleb-

nis auf dem Rhein dann leider zu Ende. Der Bus brachte die Seniorengemeinschaft wohlbehalten zurück in das Rengsdorfer Land. In dem Bewusstsein einen schönen, erlebnisreichen Tag miteinander verbracht zu haben, ging man auseinander und freute sich bereits auf weitere Aktivitäten der Seniorengemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 03.11.2021 ab 15:00 Uhr im Deichwiesenhof in Bonefeld statt. Hier wird dann der Herbst als bunte Jahreszeit in Wort-, Bild- und Musikbeiträgen das Nachmittagsprogramm bestimmen.

Martin Sandmann, Hümmerich



Ehlscheid & Fillers

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

„Wir verbinden die klassische Steuerberatung
mit den Vorteilen der Digitalisierung.“

- **Unternehmen online**
Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt –
auf Wunsch tagesaktuell
 - **Digitale Gehaltsabrechnung**
Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter
 - **Ersetzendes Scannen**
Rechtssichere digitale Archivierung
- ... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

Heiko Ehlscheid
Dipl.-Kfm. · Steuerberater



IHR DIGITALER STEUERBERATER

www.ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!

Telefon: 0 26 31 / 9 99 89-0
Telefax: 0 26 31 / 9 99 89-30

info@ihr-digitaler-steuerberater.de

Patrik Fillers
Steuerberater



BAUUNTERNEHMUNG JÜRGEN SCHULZ e.K.

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3 Tel. 0 26 34 - 92 13 73
56579 Rengsdorf Mobil 01 75 - 2 47 87 16

jschulz@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de



www.ITSEMA.de

Alle sprechen von Hybrid – wir leben es!

Nicht nur im Bereich Kfz, sondern auch in der IT.
Bringen Sie sich einen Schritt vor den Mitbewerber.

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen,
Ihre IT-Umgebung nach vorne zu bringen.

Telefon: 0211-90 99 68 40
E-Mail: Vertrieb@ITSEMA.de

Standort Horhausen

Zentrale:
Elisabethstraße 11 · 40217 Düsseldorf

DIE
IT  LÄUFT!
SERVICE
MACHER.

MODERNE BADAUSSTATTUNG



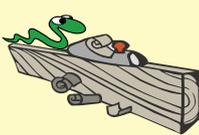
Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Fenster
Rolläden
Sonnenschutz
Insektenschutz



Hautüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau

Tischler
Schreiner
Deutschland

**Bau- und Möbel-Schreinerei
Schmidt & Sohn GmbH**

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

HOTEL☆☆S www.hotel-waldterrasse.de

WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



ab 11.11.2021
Gänseessen
(auf Vorbestellung)
pro Person 26,80 €



Fr. 19.11. ab 18 Uhr
Miesmuscheln
nach Rheinischer Art
(auf Vorbestellung)
pro Person 14,80 €

Foto: © stock.adobe.com

Unsere Drogerie führt ein umfangreiches Sortiment an **Natur- und Kräuterkosmetik** sowie eine große Auswahl an **Geschenk- und Dekoartikeln** der jeweiligen Saison.

Auch finden Sie in unserem Geschäft die Deutsche Post und alle Dienstleistungen der DHL.

Neuwieder Straße 31
56588 Waldbreitbach

Telefon: 0 26 38 - 94 93 394
Fax: 0 26 38 - 94 93 396

E-Mail: julius@auen-eck.de

Weihnachtsmarkt im Auen-Eck

Das Auen-Eck – ein etabliertes Drogeriegeschäft – in Waldbreitbach hat sich insbesondere auf Natur- und Kräuterkosmetik sowie nachhaltig produzierte Putz- und Reinigungsmittel, spezialisiert. Doch was macht das Auen-Eck in der Weihnachtszeit so besonders?

Inhaberin Djana Julius präsentiert mit ihren Mitarbeiterinnen auf ca. 80 qm einen kleinen, besonderen Weihnachtsmarkt. Hochwertige, glitzernde Kugeln, Dekorationen für Drinnen und Draußen – und in diesem Jahr neu – ausgefallene Schwippbögen – hier können sich die KundenInnen auf die besinnliche Weihnachtszeit einstellen. Am 2. und 3. Adventswochenende ist das Auen-Eck samstags bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet und viele wissen bereits heute, dass jeder Kunde mit einem leckeren, selbstgemachten Eierpunsch und duftenden Plätzchen begrüßt wird. ■



Seit mehr 50 Jahren sportlich unterwegs

VfL Waldbreitbach bietet breites Sportangebot für alle Altersgruppen

Waldbreitbach – Der VfL Waldbreitbach e.V. besteht seit mehr als 50 Jahren und zählt zu einer der größten Vereine im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldbreitbach. Er bietet zu günstigen Mitgliedsbeiträgen ein breit gefächertes Sportprogramm in den Abteilungen Badminton, Tischtennis, Turnen und Leichtathletik an. Für jedes Alter und persönliches Leistungsniveau gibt es eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Die regelmäßigen Sportangebote finden ganzjährig statt, während Kurse jeweils zeitlich begrenzt sind.



Das Programm wird zum überwiegenden Teil in der Sporthalle Waldbreitbach durchgeführt. Es werden aber auch andere Sportstätten und Räumlichkeiten in der Umgebung genutzt. Lauftreff und Nordic Walking-Treff finden ganzjährig draußen statt. Die regelmäßigen Sportangebote sind von allen Mitgliedern entsprechend den Altersvorgaben nutzbar. Die umfangrei-

Endlich wieder gemeinsam an der Platte

Tischtennis beim VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach – Dienstags- und Freitagsabend füllt sich die Waldbreitbacher Sporthalle (Jahnstraße 1) von 17.30 bis 19.30 Uhr – nach viel zu langer Corona-Pause – wieder mit ambitionierten Kindern und Jugendlichen, die das Tischtennisspiel erlernen wollen oder sich auf die anstehenden Meisterschaftsspiele vorbereiten möchten.



G.R

Gerhard Rinneberg
Paul-Mertgen-Straße 3
56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34 - 94 07 70

Fachbetrieb für:
Unfallinstandsetzung
Oldtimerrestauration
Lackierungen
Beschriftungen

Karosserie
Fachbetrieb

chen Kursangebote stehen allen Interessierten offen, wobei Mitglieder in der Regel zu ermäßigten Preisen teilnehmen können. Die Sport- und Kursangebote werden größtenteils von lizenzierten Übungsleitern geleitet. Da die Yoga- und Rückenfit-Kurse zertifiziert sind, können die Teilnehmer bei ihren Krankenkassen einen Zuschuss beantragen.

Gerne können alle angebotenen Aktivitäten im Rahmen eines Schnuppertrainings unverbindlich getestet werden.

Alle Informationen zum Verein, seinen Abteilungen, den Vorstandsmitgliedern, Abteilungs- und Übungsleitern, den Sport- und Kursangeboten, den Sportstätten, zur Mitgliedschaft und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Vereinshomepage www.vfl-waldbreitbach.de. Der VfL ist auch unter www.facebook.com/vflwaldbreitbach zu finden.

Julia Fröder, VfL Waldbreitbach – Presse

Katharina Schlangen, seit Jahren schon Nachwuchstrainerin des VfL, hat alle Hände voll zu tun, schaut hier, gibt Anweisungen dort; die Kinder und sie haben dabei viel Spaß.

„In der neuen Saison, die gerade erst begonnen hat, stellen wir eine Jugendmannschaft in der Kreisliga, wo sich die Spieler mit acht weiteren Mannschaften messen und den Sieger der Klasse ausspielen“, erläutert Abteilungsleiter Gunther Noll. „Gerne würden wir wieder an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen und zwei Jugendmannschaften melden. Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, die Spaß an dem schnellen Spiel mit dem Plastikball haben und Tricks und Kniffe von einer selbst erfolgreichen Trainerin und Spielerin erlernen möchten“, lädt Noll alle Interessierten zu einem Probetraining ein.

Die Herren trainieren ebenfalls freitags von 19.30 bis etwa 22 Uhr. Im Erwachsenenbereich stellt die Abteilung weiterhin drei Mannschaften, die in der 1. und 3. Kreisklasse sowie im Freizeitbereich gegen andere Mannschaften antreten.

Corona-bedingt sind natürlich auch einige vereinsinterne Aktivitäten ausgefallen. „Geplant sind aber für das Jahresende wieder Vereinsmeisterschaften, bei denen sich Jung und Alt in einem gemeinsamen Turnier und bei schnellen Ballwechsellern um den Titel Vereinsmeister bewerben“, verspricht der Abteilungsleiter.

Bei Fragen steht Gunther Noll unter Tel.: 02638-949520 oder per E-Mail tischtennis@vfl-waldbreitbach.de zur Verfügung. Weitere Informationen zum Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de und auf Facebook.

Julia Fröder



20 Jahre „Morgenlatscher“

Nordic-Walking-Gruppe des VfL Waldbreitbach feiert Geburtstag

Waldbreitbach – Die Nordic-Walking-Gruppe des VfL Waldbreitbach ist in diesem Jahr 20 Jahre alt geworden. Die „Morgenlatscher“, wie sich selbst nennen, trafen sich nun, um ihr Jubiläum unter Corona-Vorgaben zu feiern.

Eine sportliche Wanderung führte von Roßbach über das Roßbacher Häubchen zum Elsbacher Bolzplatz. Dort wurde die Gruppe von fleißigen Ehepartnern empfangen, die mit Getränken und Gegrilltem für das leibliche Wohl der 38 Gäste sorgten. Eine Power-Point-Präsentation und mehrere Foto-Collagen erinnerten an die vielen Jahre sportlicher, kultureller, gemeinschaftsfördernder und lustiger Aktivitäten.

Auch Geschenke gab es zum Jubiläum: Der VfL Waldbreitbach unterstützte die Feierlichkeiten mit einem Zuschuss und im Vorfeld konnten auf Kosten des Vereins fünf Paar Walking-Leihstöcke gekauft werden.

Einen Überblick über weitere Angebote des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de oder bei Facebook. ■

Vier Sterne für Ferienwohnung in Waldbreitbach

Die **Ferienwohnung Grünwald in Waldbreitbach** wurde erneut mit vier Sternen vom Deutschen Tourismusverband ausgezeichnet. Seitdem Juliane und Jürgen Grünwald ihre 65 qm große Ferienwohnung in Waldbreitbach anbieten, konnte dieser Standard gehalten werden. Die Wohnung ist hochwertig ausgestattet und bietet Platz für 3 Personen.

Die umfangreiche Prüfung nach einem 20-seitigen Kriterienkatalog erfolgte durch den Westerwald Touristik – Service, der jetzt auch die neue Urkunde überreichte. Außerdem gratulierte Florian Fark vom Touristik-Verband Wiedtal. Die Ferienwohnung ist online über eine eigene Webseite sowie im Reservierungssystem auf www.wiedtal.de buchbar. ■



Starke Leistung der ehrenamtlichen Wegewarte

Wanderherbst im Wiedtal und im Rengsdorfer Land: Zum regelmäßigen Austausch kamen daher jetzt viele der über 40 ehrenamtlichen Wegewarte aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach zusammen. „Unsere Ehrenamtler betreuen zurzeit gut 50 örtliche und überregionale Wanderwege mit insgesamt 500 km Länge! Das ist eine starke Leistung“, so Hans-Werner Breithausen, 1. Vorsitzender des Touristik-Verbands.

Für die Wegewarte gab es Arbeitsmaterialien wie Sprühfarbe, Aluminium-Nägeln, Schilder, Aufkleber und Markierungspfeile. Damit ist man wieder gut für die anstehenden Arbeiten ausgestattet. Barbara Sterr vom WanderTourenTeam Rengsdorf hielt eine Schulung über die Markierungsstandards. Als Gast berichtete Gerd Schneider, Forstdirektor des fürstlich-wiedischen Forstamtes, über den aktuellen Zustand im Wald.



Foto: Andreas Pacek

Man traf sich im Lacher Stall in Roßbach zum Abendessen und tauschte sich vorher über Neuigkeiten und Erfahrungen bei der Wegearbeit aus. Besonders ging es auch um das gegenseitige Kennenlernen. So war es erfreulich, dass einige neue Wegepaten sowie Vertreter vom Wiedweg begrüßt werden konnten.

Geschäftsführer Florian Fark ergänzte: „Die Wanderwege sind nach Forstarbeiten oft längere Zeit in einem schlechten Zustand. Sinnvoll wäre eine Bestandsaufnahme vor und nach den Arbeiten und die Ausschilderung von Umleitungen. Dank des landesweiten Tourenplaners über Outdooractive haben wir digital alle Möglichkeiten zu reagieren. Die Waldarbeiten müssen natürlich ausgeführt werden, es geht um gegenseitige Rücksichtnahme, Information und Planung. Wir leben vom Wandertourismus als Thema Nr. 1 und der Tourismus ist eine enorme Einnahmequelle und sichert viele Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz.“

Florian Fark, Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Neueröffnung von Simones Konditorei in Waldbreitbach



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Torten für jeden Anlass

Wir backen Ihre Torte ganz nach Wunsch – klassisch rund, in Herz-, Buch- oder anderen Formen. Alle gängigen Größen und Sonderwünsche sind machbar. Auch Fotodruck auf Fondantpapier ist möglich. Lieferung auf Anfrage. Sprechen Sie uns einfach an!

Jetzt neu:

Vegane- / laktosefreie Torten

Demnach sind in allen veganen Torten hochwertige tierfreie Lebensmittel verarbeitet! Auch bei unseren angebotenen laktosefreien Torten achten wir ebenso darauf, hochwertige laktosefreie Alternativen zu verarbeiten!



Simones Konditorei · Inh. Simone Palloshi · Neuwieder Straße 32 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 0 26 38 - 3 61 99 15



Baumfällungen aller Art · Baumpflege
Garten-/Landschaftsbau · Garten-/Landschaftspflege
Motorsägenkurse
Gewerbepark 8 · 56587 Oberraden
 Telefon: 02634-923721 · Telefax: 02634-9816537 · Mobil: 0178-7091500
 Internet: www.ak-baumdienste.de · E-Mail: info@ak-baumdienste.de

Nassen's Mühle

Wir verwöhnen unsere Gäste seit über 50 Jahren mit leckerem Essen und frischen Waffeln



Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag bis Sonntag:
 12.00 - 22.00 Uhr, Küche von 12.00 - 19.30 Uhr
 Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr
 - Dienstag Ruhetag -

An allen Weihnachtsfeiertagen geöffnet – bitte reservieren sie rechtzeitig.

Petra Nassen-Kerka · Am Mühlenberg 2 · 56588 Waldbreitbach
 Telefon: 0 26 38 - 9 43 57 · www.nassensmuehle.de

Wir haben gefeiert und sagen Danke

*Danke für die Gratulationen zum
 60. Firmenjubiläum
 und die vielen Spenden für die
 Flutopfer an der Ahr*

BÖHM 
Floristik

Werner Böhm und Annelie Esser

Brückenstraße 3, 56588 Waldbreitbach
 Tel. 02638 4222, Mail; blumenhaus.boehm@t-online.de

Blumenhaus # Gartenbau # Grabpflege



vorher



nachher



Dachsanierung

Gerne sanieren wir Ihr Dach mit Prefa-Aluminiumschindeln.

- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei
- ▶ Heizungsbau
- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Beregnungsanlagen

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de



*Locker bleiben -
Muskeln zeigen*

*Neu in Ehlscheid:
Die Therapie-Werkstatt*

- Krankengymnastik am Gerät (verordnungsfähig)
- Onkologische Trainingstherapie
- Neurologische Trainingstherapie
- Funktionelles Bewegungs-Training
- XXL-Training
- Osteoporose-Training

Info: Tel. 0 26 34 - 16 10

Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel. 0 26 34 / 16 10
Fax 0 26 34 / 16 10

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 / 94 03 54
Fax 0 26 34 / 9 40 48 31

www.physio-simon.de



Die Kursangebote des VfL Waldbreitbach

Klangschalenmeditation: Die Klangschalenmeditation eröffnet neue Wege zur inneren Ruhe. Sie macht sich die positive Wirkung der Musik und ihrer Schwingungen zunutze. Die Schwingungen der Klangschale übertragen sich auf den Körper und sollen ihn so in Einklang bringen. Die Klänge ermöglichen eine positive Wirkung auf das vegetative Nervensystem und dienen damit besonders dem Stressabbau. Die Klangschalenmeditation bietet einen Weg, um inneren Frieden und mehr Konzentration zu finden. Der Kurs wird von Beate Eulenbach (Entspannungs- und Mentaltrainerin) geleitet.



Rückenfit: Halbjährlich werden drei Kurse „Neue Rückenschule“ angeboten. Ziel der Kurse ist ein rückengerechtes Bewegungsverhalten. Die vielseitigen und abwechslungsreichen Stundenverläufe beinhalten Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspiele, Dehnung, Kräftigung, Wissensvermittlung und Entspannung. Dabei soll die Freude an positiven Körpererfahrungen und dem Gemeinschaftserleben spürbar werden. Die Leitung der Kurse hat Physiotherapeutin Anita Hoß. Da die Kurse zertifiziert sind, können bis zu 80 Prozent der Kursgebühren von den Krankenkassen übernommen werden.



Yoga: Der VfL Waldbreitbach bietet Yoga-Stunden zu unterschiedlichen Zeiten an. Yoga hilft bei der Entspannung und neue Kraft wird gewonnen. Es ist eine harmonische Verbindung von Atmung, Bewegung und Konzentration sowie Meditation. So gelangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu besserem Körpergefühl, kräftigeren Muskeln, höherer Flexibilität und tieferer Entspannung. Sie finden zur inneren Ruhe, in ein Gleichgewicht; Achtsamkeit und Körperwahrnehmung

werden geschult. Der Körper wird beweglicher und Verklebungen der Faszien werden gelöst. Die Kurse finden jeweils unter der Leitung von Jutta Lacher oder Kirsten Krebs statt. Die Kurse von Jutta Lacher sind von den Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt und können entsprechend bis zu 70 Prozent bezuschusst werden.

Zumba: Die beliebte Sportart „Zumba“ verbindet lateinamerikanische Klänge, internationale Hits mit jeder Menge Spaß. Es werden kleine Choreografien bestehend aus verschiedenen Tanzstilen innerhalb der Gruppe eingeübt. Zumba ist ein dynamisches und effektives Fitnessstraining. Es strafft den Körper, baut Muskeln auf und stärkt Herz und Kreislauf. Zumba-Instructorin Sonja Reuschenbach leitet die Kurse.

Eine Übersicht über das gesamte Sport- und Kursangebot, die jeweiligen Trainingszeiten und -orte gibt es auf der Vereinshomepage www.vfl-waldbreitbach.de/verein/sportangebote/.

Julia Fröder, VfL Waldbreitbach – Presse

Für jeden etwas dabei

Leichtathletik im VfL Waldbreitbach

Waldbreitbach – Spiel und Spaß, Bewegung an der frischen Luft zusammen mit Gleichgesinnten, aber auch Spitzensport verbunden mit Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft – in der Leichtathletik-Abteilung des VfL Waldbreitbach ist für jeden etwas dabei.

Die Abteilung besteht aktuell aus gut 300 Mitgliedern, von denen knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche sind, die die klassische Leichtathletik mit Lauf-, Spring-, und Wurfdisziplinen ausüben.

„Bei uns wird breiten- und wettkampftauglich trainiert“, erläutert die Abteilungsleiterin weiter. Die alljährlichen Erfolge der Athletinnen und Athleten können sich sehen lassen: Im vergangenen Jahr hat der VfL Waldbreitbach Platz 21 von 61 Vereinen in der Vereinswertung des Leichtathletik-Verbandes Rheinland belegt. Auch in diesem Jahr wurde bereits eine Vielzahl guter Platzierungen bei Bezirks-, Rheinland-, Rheinland-Pfalz- und sogar Deutschen Meisterschaften erzielt.

Neue Möglichkeiten dank Multifunktionsfläche

„Aufgrund fehlender wettkampftauglicher Sportanlagen war es dem Verein lange nicht möglich, eigene Leichtathletik-Wettkämpfe auszutragen. Doch das wird sich bald ändern“, freut sich Victoria Hampel. In den letzten Monaten ist auf dem Sportplatz Waldbreitbach ein sogenanntes Multifunktionskleinspielfeld mit integrierten Leichtathletikanlagen (Weit-, Drei-, Hochsprung) gebaut worden, das aktuell in der Fertigstellung ist. Auf dem Kleinspielfeld können unter anderem die Ballsportarten Volleyball, Basketball, Handball und Tennis ausgeübt werden. „Weiterhin steht die Anschaffung einer neuen wettkampfgerechten Hochsprungmatte mit Zubehör sowie der Bau eines Lagerraums für Sportgeräte, Veranstaltungsmaterial etc. an“, berichtet die Abteilungsleiterin. Mittelfristig kommt auch die Investition in eine neue Stabhochsprunganlage in Betracht.

Fortsetzung auf Seite 12

Engagiertes und erfahrenes Trainerteam

„Die Kinder- und Jugend-Leichtathletik unseres Vereins erfreut sich insbesondere auch wegen unseres engagierten und erfahrenen Trainerteams großer Beliebtheit“, weiß Abteilungsleiterin Victoria Hampel.



Das Training für die „Kleinen“ (5 bis 9 Jahre) findet mittwochs von 16 bis 17 Uhr unter Anleitung von Marie Böckmann statt, die dieses Jahr bereits selbst mehrere Top-Platzierungen erzielt hat. Die 10- bis 17-Jährigen trainieren montags von 18 bis 19.30 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in mehreren Gruppen bei Anke Jüssen, Anna Rathmann, Alina Schmitz, Elgin Liebfeld und Jule Kresin. Insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie wird so lange wie möglich auf dem Sportplatz Waldbreitbach im Freien trainiert; im Winterhalbjahr wird selbstverständlich auch die Sporthalle genutzt. „Kinder und Jugendliche, die sich für die Leichtathletik interessieren, sind bei uns stets willkommen und können gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen“, lädt Victoria Hampel ein.



Die Nachwuchssportler des VfL messen sich gerne mit anderen Vereinen wie hier beim Bezirkssportfest der Kinderleichtathleten in Dierdorf.

Angebote neben der klassischen Leichtathletik

Zusätzlich zur klassischen Leichtathletik bietet der VfL Waldbreitbach einmal wöchentlich einen Lauftreff sowie mehrmals wöchentlich Nordic-Walking-Treffs an.

Im Lauftreff wird mittwochs von 18 bis 19 Uhr in mehreren Leistungsgruppen unter Anleitung von Lauftreff-Leiter Wolfgang Bernath sowie mehreren Lauftreff-Betreuern, meist in den Wäldern des schönen Wiedtals, gelaufen. „Bei uns wird jeder gefordert, aber nicht überfordert“, erklärt Bernath. „Die Freude am gemeinsamen Sporttreiben an frischer Luft steht im Vordergrund, nicht selten bleibt im Anschluss Zeit für ein Gläschen Sekt, z.B. anlässlich eines runden Geburtstags.“ Von Zeit zu Zeit werden Laufveranstaltungen in der Region besucht, bei denen sowohl die „Spaß-Läufer“ als auch die leistungsorientierten Sportlerinnen und Sportler auf ihre Kosten kommen. Gelegentlich werden auch Laufkurse für Anfänger angeboten.



Eine sinnvolle Alternative zum Laufen ist das gelenkschonendere **Nordic-Walking**, das ebenfalls seit Jahren fester Bestandteil des Sportangebots des VfL ist. Die Teilnehmer sind der Regel zwischen 50 und 80 Jahre alt. Durch verschiedene Gruppen mit meist zwei Übungsleitern werden Strecke und Tempo möglichst der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst. Die Bewegungszeit beträgt etwa 1,5 Stunden, die Strecken sind zwischen 4,5 und 7 Kilometer lang. Gewalkt wird bei Wind und Wetter und zu jeder Jahreszeit. „Bei uns spielt auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle“, erzählt Übungsleiterin Anne Mommertz, „unsere Gruppe, die wir liebevoll ‚die Morgenlatscher‘ nennen, besteht nun seit vielen Jahren. Wir hatten kürzlich unser 20-jähriges Jubiläum. Es sind Freundschaften entstanden und wir treffen uns auch privat zu Wanderungen oder anderen Unternehmungen“. Auch hier sind Neuzugänge jederzeit willkommen, Walking-Stöcke können probeweise geliehen werden. →

Nordic-Walking wird wie folgt angeboten:
 Montag, 9.00 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt April bis Oktober: Parkplatz Weißfeld / November bis März: Wiedhalle Roßbach, Übungsleiterinnen (ÜL) Anne Mommertz / Ingeborg Wittlich
 Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle Waldbreitbach, ÜL Werner Schäfer
 Dienstag, 9 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt: Sportplatz Nassen, ÜL Susanne Müller
 Mittwoch, 18.00 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle Waldbreitbach, ÜL Werner Schäfer (als reine Anfängergruppe möglich, bei entsprechender Resonanz)
 Donnerstag, 9.00 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt: Sporthalle Waldbreitbach, ÜL Anne Mommertz / Ingeborg Wittlich

Über das normale Sportangebot hinaus organisiert die Leichtathletik-Abteilung des VfL Waldbreitbach jedes Jahr drei überregional bekannte Laufveranstaltungen. Im kommenden Jahr sind geplant:

Samstag, 02.04.22: 9. WiedtalUltraTrail (WUT); www.mut-zum-wut.de

Freitag, 05.08.22: 2. Bärenkopplauf; www.baerenkopplauf.de

Montag, 03.10.22: (Feiertag) 11. Staffelm-Marathon Waldbreitbach; www.staffelmarathon.info

Weitere Informationen zur Leichtathletik-Abteilung gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de und bei Victoria Hampel per E-Mail an leichtathletik@vfl-waldbreitbach.de.

Julia Fröder, VfL Waldbreitbach – Presse



Wer annimmt, dass aufgrund des derzeit bei uns noch relativ niedrigen Inzidenzwertes das Virus SARS COVID 19 besiegt sei, verkennt die dauernd sich ändernden Mutanten, wie z. B. die derzeitige „Delta“ Variante. Besonders im kommenden Herbst und Winter, also in der kühlen Jahreszeit, wenn sich Kinder und Erwachsene dauerhaft in Innenräumen aufhalten, und eine stete Fensterlüftung der Innenräume nicht mehr gewährleistet, bzw. zumutbar ist, werden wirkungsvolle Luftreiniger in Verbindung mit CO₂ Ampeln und Stoßlüften in Räumen, egal ob öffentlich oder privat, notwendig sein. Kümmern Sie sich rechtzeitig.

dieter hoffmann
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
 Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
 Tel. 02634-8740 · Fax 02634-8997
 Mobil 0171-3198740
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

Der Herbst mit seinen schönen Seiten



von links nach rechts: H. Bock, E. Tluste, L. Lück, B. Reinhäckel, M. Sandmann

Das war das Motto des Seniorennachmittags am Mittwoch, den 20.10.2021 in Hümmerich. Im gut besuchten, herbstlich dekorierten Dorfgemeinschaftshaus wurde alles dafür getan, die Seniorinnen und Senioren auf den Herbst einzustimmen. Das Organisationsteam Ute Schmidt, Gudrun und Hans Wilhelm Kalbitzer, Stephanie Rämer hatten wie immer bestens für das traditionelle Kaffeetrinken, Kuchen genießen und Getränke gesorgt. Helga Bock trug eine nachdenkliche Geschichte mit dem Titel „Herbst und die Weisheit des Alters“ von Elke Bräunling vor. Martin Sandmann moderierte die Veranstaltung und erfreute mit herbstlichen Musikbeiträgen aus dem Internet für echtes Herbstfeeling. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war ein Herbstquiz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten aus vorgegebenen Anfangs und Endbuchstaben herbstliche Wörter bilden. Für alle eine beson-

dere Denksport-Herausforderung. Von 15 gesuchten Wörtern wurden neun, acht und sieben richtig gefunden. Die drei Erstplatzierten waren Brunhilde Reinhäckel, Elke Tluste und Lothar Lück, die als Anerkennung für ihre Leistungen jeweils einen Preis in Empfang nehmen konnten. Nach soviel Genuss, Unterhaltung, Spaß und Freude ging der Nachmittag mit einem Liedvortrag aus dem Internet: „Ein schöner Tag“ von Lena Valeitis zu Ende. Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch den 17.11.2021 ab 15:00 Uhr im Hümmericher Dorfgemeinschaftshaus statt.

Martin Sandmann, Hümmerich

Die Blindschleiche

Die Blindschleiche ist keineswegs blind. Der Name bedeutet eigentlich „blendender Schlei-cher“ und ist auf das Glänzen der Haut zurückzuführen. Oft wird die Blindschleiche irrtümlicherweise für eine Schlange gehalten, sie ist jedoch eine Schleiche und mit den Eidechsen verwandt. Ihre Körperlänge beträgt 35 bis 45 cm, mindestens die Hälfte davon fällt auf den Schwanz. Der Bau ihres Schädels gleicht dem von Eidechsen. Im Gegensatz zu den Schlangen, die keine Augenlider haben, besitzt sie bewegliche Augenlider. Sie hat eine zweispitzige Zunge, die jedoch nicht so lang ist wie bei der Schlange. Der Körper ist mit kleinen, in Längsrichtung angeordneten dicht stehenden

Schuppen bedeckt. Die Färbung ist graubraun bis zu schwarz. Blindschleichen leben beispielsweise an Wegrändern, auf Waldwegen, auf Waldlichtungen, an Eisenbahndämmen, in Gärten und Parks und sogar im Komposthaufen. Ihre Nahrung besteht hauptsächlich aus Regenwürmern und Nacktschnecken. Im Sommer bringt das Weibchen in der Regel 6 bis 12 Junge zur Welt. Sie sind von einer Eihülle umgeben, die sie aber sofort durchstoßen. Sie glänzen silbrig und tragen auf dem Rücken einen dunklen Strich. Wenn man die Blindschleiche am Schwanz packt, wirft sie ihren Schwanz sofort ab und entkommt. Nach dem Abwerfen wächst dem Tier nur ein kleiner Stummel nach.

Heidemarie Mohr

Quelle: Der große ADAC-Führer durch Wald, Feld und Flur

Neudruck Leporello Wanderkarte „Westerwald Steig“



Der WesterwaldSteig führt auf 235 km und 16 Etappen vom Marktplatz im hessischen Herborn nach Bad Hönningen an den Rhein. Der WesterwaldSteig ist Mitglied der TopTrails of Germany, einem Zusammenschluss der besten und erlebnisreichsten Fernwanderwege Deutschlands. In diesem Jahr wurde er zum 4. Mal erfolgreich als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Für alle Fans dieses Fernwanderweges wurde endlich die beliebte Leporello-Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 nachgedruckt (Kartengrundlage: Publicpress). Die Karte im handlichen Format ist abwischbar, recycelbar sowie reiß- und

wetterfest. In der Wanderkarte sind Ausflugsziele am Verlauf des Westerwald Steigs sowie Einkehr- und Freizeittipps aufgeführt. Die Wäller Tour Greifenstein-Schleife wurde als zusätzliche Variante des WesterwaldSteigs mit aufgenommen und verbindet Herborn mit Rehe. Der Leporello ist für 8,50 Euro in der Tourist-Information Waldbreitbach erhältlich.

Ursula Gerharz, Westerwald Touristik-Service

Mannheim, die Stadt der Quadrate

Die maßgebliche Idee, die Innenstadt geometrisch-regelmäßig anzulegen, stammt von dem Baumeister Bartel Janson. Sie entstand, nachdem Friedrich IV. von der Pfalz 1606 am Zusammenfluss von Rhein und Neckar den Grundstein für eine



befestigte Stadt gelegt hatte. Über viele Jahrhunderte hinweg blieben die Mannheimer ihrer Liebe zur Geometrie treu. Nachdem der kurfürstliche Renovator Ulmann im Jahr 1684 die Quadrate der Stadt bei einer Neuvermessung der Einfachheit halber mit Ziffern benannt hatte, zogen die Mannheimer einen zusätzlichen Nutzen aus dem System, nachdem die Innenstadt angelegt ist: Sie übernahmen die Ziffern vervollständigten sie mit Buchstaben und machten Straßenbezeichnungen daraus.

Quellen: Text: Aral Auto-Reiseführer Band 4, Bild: Wikipedia

Quelle: Text: Aral Auto-Reiseführer Band 4, Bild: Wikipedia

Kraut-und-Rüben-Radweg

Der „Kraut-und-Rüben-Radweg“ verläuft durch die Pfalz, parallel zur Deutschen Weinstraße und ist insgesamt 139 km lang. Er führt von Bockenheim bis Schweigen-Rechtenbach an der deutsch-französischen Grenze und besteht aus drei Etappen.



Angelegt als landwirtschaftlich geprägter Themenradweg führt er vorbei an Weinbergen, Getreide- und Tabakfeldern, Obstplantagen und Gemüsefeldern. Urige Hofläden und gemütliche Hofcafés laden zum Verweilen ein. Einige Höfe sind spezielle Kraut-und-Rüben-Radweg-Stationen und daher besonders auf Radfahrer eingestellt. Man erkennt sie an dem Hofschild mit der Rübe. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch. Viele Orte am Kraut-und-Rüben-Radweg verfügen über eine gute Anbindung an das regionale Schienennetz der Bahn.

Heidemarie Mohr

Möhnenclub „Immergrün“ Waldbreitbach

Seit über 70 Jahren feiern Bräpe Frauen Karneval an ihrem höchsten Feiertag im Jahr, dem „Möhnedach“!!! Zesamme laache, jecke Sache maache und den Alltag vergessen, auch wenn man damals noch nicht viel Geld fürs „Outfit“ hatte. Daher musste wohl Immergrün als Deko z. B. für die Hööt erhalten. Daraus entstand wahrscheinlich der Name unseres Möhnenclubs mit aktuell etwa 100 Mitgliedern.



Die Möhnen in den 50er Jahren

Den „Möhnedach“ beginnen wir seit vielen Jahren mit dem morgendlichen Besuch einiger Einrichtungen im Dorf. Nachmittags startet das eigentliche Programm wie eh und je mit →



Auf der „Brücke der MS Immergrün“ 2019

einem ordentlichen Kaffeeklatsch in unserem langjährigen Domizil, dem „Rittersaal“ des Hotels zur Post. Anschließend gestalten wir eine eigene Sitzung von engagierten Möhnen für Möhnen aller Altersklassen. So verwandelte sich der Rittersaal in den letzten Jahren z. B. in die „MS Immergrün“ oder einen „Westernsaloon“! Höhepunkt des Abendprogramms ist der Empfang des Prinzenpaares und der KG „Brave Jonge“. Schon etliche Prinzessinnen kamen bisher aus den Reihen der Immerjerönen!

Auch am Maskenball und Rosenmontag beteiligen sich die Möhnen seit vielen Jahren in unterschiedlichen Gruppen. Unser ganzer Stolz ist aber das (mit Unterstützung einiger sehr aktiver Möhneriche!) selbstgestaltete „Wäjelche“ (Obermöhn!) mit den roten Pumps, mit dem der Vorstand schon seit 10 Jahren durch die Wiedtaler Straßen fährt. An Karnevals-sonntag begleiten wir die Brave Jonge damit nach Rossbech oder Niddebräpesch, als Höhepunkt dann natürlich der Rosenmontagszug in Bräpesch!

Zum Jahresprogramm einer Möhn gehören auch (wenn kein Corona ist) die obligatorische Möhnetour und das traditionelle Möhnenessen im Herbst, wo die Geselligkeit auch außerhalb des Karnevals gelebt wird. Wenn bei verschiedenen Anlässen im Dorf unsere Hilfe gebraucht wird, sind die Immerjeröne Möhne natürlich auch immer zur Stelle.

Wir hoffen sehr, bald wieder Karneval und besonders den „Möhnedaa“ feiern zu können. Dabei zählen wir auf Euch, liebe Immerjeröne und die, die es noch werden wollen!!!! Ett ess noch ömme weide jejeange!!!

Es grüßt Euch mit „Dreimaol Bräpesch on Immerjeröne Helau“ Eure Obermöhn Renate und der gesamte Vorstand aus drei Generationen!

Renate Gerhards, Obermöhn



„Westernsaloon“ 2020 mit Vorstand und Möhneriche

RAMSDATENSCHUTZ



Externer Datenschutzbeauftragter und Datenschutzauditor



Datenschutzaudits und -beratung



Datenschutzschulung für Personal und Geschäftsführung

www.rams-datenschutz.de

Gerhard Rams Jahnstraße 9 56588 Waldbreitbach
info@rams-datenschutz.de Mobil 0160 - 938 59 414



Der Möhnewagen mit den roten Pumps Rosenmontag 2018

KG Brave Jonge e.V.

Der Karneval ist in diesen Zeiten stark gebeutelt. Die Pandemie hat Deutschland weiter in Griff. Leider kann die KG Stand heute noch nicht zuverlässig planen, wie oder ob die traditionellen Veranstaltungen stattfinden werden. Die KG Brave Jonge e. V. plant zumindest die Sessionseröffnung am 19.11.2021, damit das amtierende Prinzenpaar Rudi I. und Alex I. (endlich) ordentlich verabschiedet werden kann. In welchem Rahmen



steht allerdings bis heute noch nicht fest. Die KG Brave Jonge e. V. weist auf den Gesundheitsschutz hin, das ist man den Karnevalisten schließlich schuldig. Die weiteren Veranstaltungen sind noch vakant, sei es die große Kappensitzung, der Seniorennachmittag, der Kinderkarneval, der Maskenball oder der traditionelle Rosenmontagszug. Somit war man auch nicht aktiv, was die Suche nach einem neuen Prinzenpaar angeht. Aber nichts desto trotz blicken die Brave Jonge positiv in die Zukunft. Irgendwann wird man den Karneval auch wieder unter „normalen“ Umständen feiern können.

Michael Lang, 1. Vorsitzender

Weihnachtsdorf Waldbreitbach – Das Original

Weihnachtsdorf – ein Begriff der Stunde. Der idyllische Ort Waldbreitbach im Wiedtal verwandelt sich bereits seit über 30 Jahren in das Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Dabei handelt es sich nicht um einen eingezäunten Marktplatz oder ein Hüttendorf, sondern der gesamte Ort selbst wird mit weihnachtlichen Attraktionen und zahlreichen Krippen geschmückt. Vom **27. November 2021 bis zum 30. Januar 2022** wird es stimmungsvoll, wenn alles in goldenem Glanz erstrahlt.

Die Eröffnung findet bereits am Freitag, 26.11.2021 um 18:00 Uhr mit einem Fackelzug durch den Ort statt, bei dem alle Attraktionen erstmals für diese Saison erleuchtet werden. Der Musikverein Wiedklang begleitet den Zug und spielt am Ende auch am Handwerksmuseum, wo es drinnen und draußen Glühwein und Döppekuchen gibt.

Die Highlights im Weihnachtsdorf sind der „Stern von Bethlehem“ – ein mit 3.500 Glühbirnen und über 30 Krippen bestückter Wanderweg, die schwimmende Krippe auf der Wied, der schwimmende Adventskranz mit 8 m Durchmesser, die lebensgroßen Figuren aus dem Erzgebirge, die Freilandkrippe und die neue Schwibbogen-Krippe. Für ein goldenes Funkeln in der Dorfmitte sorgt die Weihnachts-Illumination am 18 m hohen Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs. Insgesamt über 60 Stationen leuchten am „Krippenweg“, der gut 2 km am Wiedufer entlang und durch den Ort verläuft. Dazu gehören auch liebevoll gestaltete kleine Krippen in Geschäften und Privatgärten.



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

27. November 2021 – 30. Januar 2022



Hertzlich willkommen

Fotos: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Am 2. und 3. Adventwochenende (04.-05.12.2021 und 11.-12.12.2021) findet der Christkindchenmarkt statt.

Das Christkind schaut dort mit kleinen Geschenken vorbei und steht für Fotos bereit. Aktuelle Informationen zum genauen Ablauf der Märkte werden entsprechend rechtzeitig veröffentlicht, sobald neue Corona-Verordnungen dazu vorliegen. Das Weihnachtsdorf Waldbreitbach hat 2018 beim Wettbewerb zur „Best Christmas City“ mit einem einzigartigen Stadtmarketingkonzept überzeugt und Gold in der Jurywertung bei der Kategorie Kleinstadt gewonnen. Besonders bewertet wurde das Gesamtkonzept zum Thema Krippen und das Zusammenspiel der Akteure vor Ort.



Ein Muss ist der Besuch im Internationalen Krippen- und Bibel-museum von Familie Hertling mit mehr als 2.500 Krippen aus 100 Ländern auf 800 m². Krippen aus fast allen europäischen Ländern aber auch exotische Krippen aus Afrika, Alaska, Russland, China und Peru sind zu bewundern. Die Materialien reichen von Holz und Ton über Gips und Papier bis hin zu Glas oder Blech. Nicht nur Kinderaugen beginnen zu leuchten! Der Eintritt beträgt für das Museum 6,00 Euro pro Person, Kinder 2,00 Euro, Gruppen 5,00 Euro p. P. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 14:00 – 17:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen 12:00 – 17:30 Uhr. Gruppen nach Anmeldung auch früher, Heiligabend geschlossen.

Die Besonderheit am Weihnachtsdorf Waldbreitbach ist, dass sich alle Attraktionen weitläufig im Dorf verteilt an der frischen Luft befinden. Sie bleiben alle bis zum letzten Sonntag im Januar aufgebaut, können täglich besucht werden und der Eintritt ist frei. So können die Hygienevorgaben gut eingehalten werden. →



Gebrüder Hertling
Inh. Anita Hertling
Tischlermeisterin, Gegr. 1886

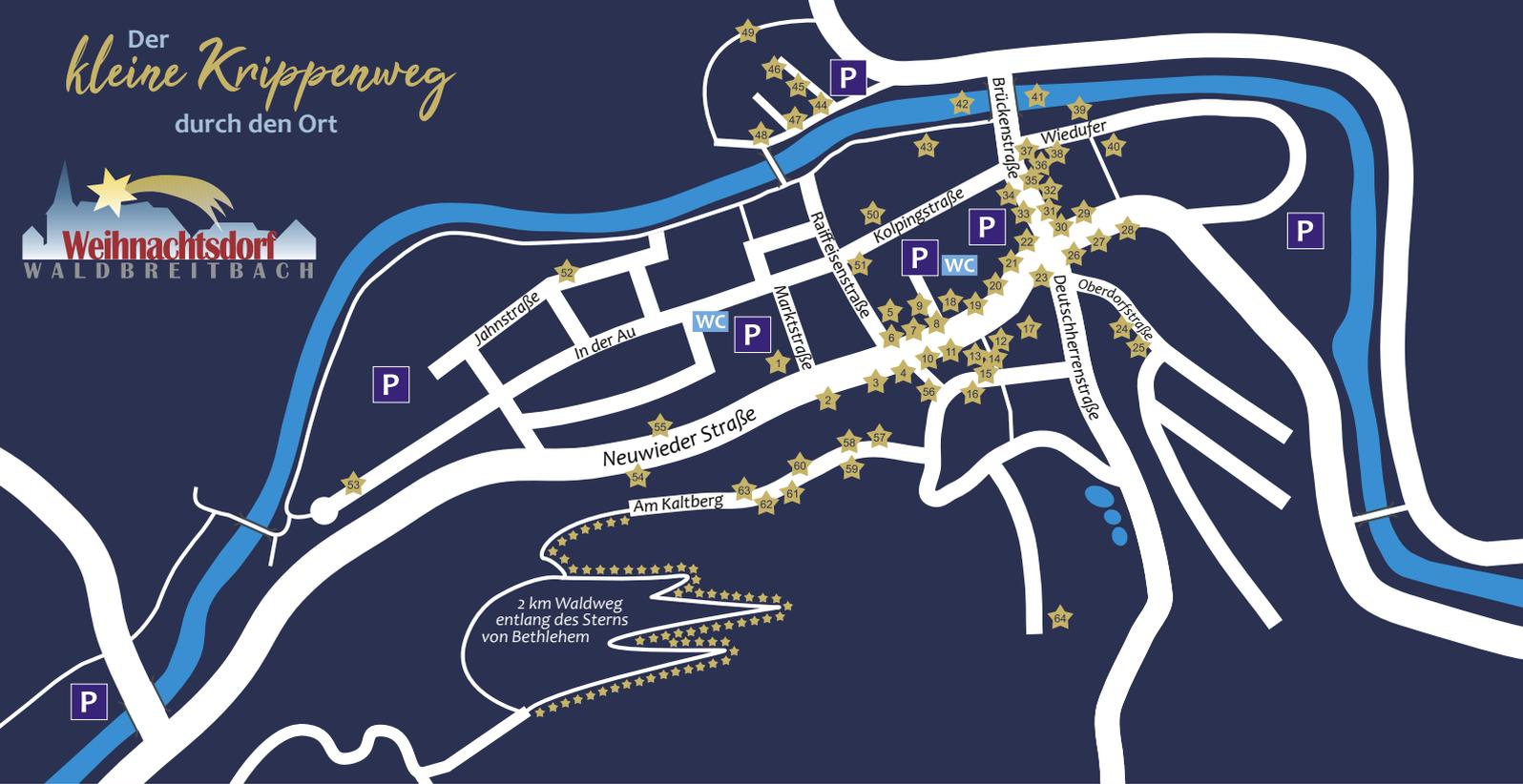
Möbelhaus - Holzschnitzereien

Ihr Fachgeschäft für:

- Weihnachtskrippen
- Krippenzubehör
- Weihnachtsschmuck
- Geschenkartikel in Holz u. anderen Materialien

56588 Waldbreitbach
Neuwieder Str. 20
Tel. (0 26 38) 3 16
Fax (0 26 38) 64 28

Der kleine Krippenweg durch den Ort



- 1 Schwibbogenkrippe
- 2 Schreinerei Gebrüder Hertling
- 3 Glockenspiel am Rathaus
- 4 Marien-Apotheke
- 5 Töpferei Schmitz
- 6 Neumann Immobilien
- 7 Marien-Apotheke Ausstellung
- 8 Wied-Galerie
- 9 Sparkasse Neuwied
- 10 Simone's Conditorei ✕
- 11 Marieneck

- 12 ehemaliges Café Pannhausen
- 13 Raumausstattung Schmitz
- 14 Weihnachtsfiguren Kirchtreppe
- 15 (Pfarrkirche Maria Himmelfahrt)
- 16 Commende
- 17 Weihnachtspyramide
- 18 Tourist-Information
- 19 Kerzenmanufaktur
- 20 Reisebüro Wiedtal
- 21 Altes Kreuz
- 22 Beleuchteter Zunftbaum

- 23 Hotel zur Post ✕
- 24 Familie Reiprich
- 25 Antoniuskapelle
- 26 Café Schmidt ✕
- 27 Elektro Engels
- 28 Fahrschule Grünwald
- 29 Alte Gärtnerei
- 30 Dorfschmiede
- 31 Freilandkrippe
- 32 Fotostudio Bergob
- 33 Blumen Böhm

- 34 Blumen Böhm Gewächshaus
- 35 Falc Immobilien
- 36 Familie Schuppe
- 37 Kolpinghaus
- 38 Familie Hartmann
- 39 Bootsverleih
- 40 Ölmühle ✕
- 41 Schwimmende Krippe
- 42 Schwimmender Adventskranz
- 43 Krippen Schaukästen
- 44 Krippenbaum

- 45 Krippenpark
- 46 Int. Krippen- und Bibelmuseum
- 47 PRIMA Hotel Vita-Balance ✕
- 48 Nassen's Mühle ✕
- 49 Kinderkrippenweg
- 50 Wied Apotheke
- 51 VR Bank
- 52 Kita Mutter Rosa
- 53 Deutscheresschule
- 54 Familie Girstein
- 55 Elektro Reuschenbach

- 56 Familie Klein
- 57 Familie Glüsing
- 58 Familie Schlich
- 59 Evangelische Kirche
- 60 Familie Radermacher
- 61 Familie Heigel
- 62 Familie Salz
- 63 Familie Zimmermann
- 64 Ferienwohnung Momente

Auch wenn Vieles möglich sein wird, können einige Angebote aus den Vorjahren leider nicht stattfinden. Die große Naturwurzelkrippe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt kann nicht aufgebaut werden. Da die Kirche jederzeit frei zugänglich ist, kann die Einhaltung der Hygienevorgaben dort nicht personell kontrolliert werden. Außerdem entfallen die Stationen am großen Krippenweg, der Selberrmacher-Basar, die Konzerte in der Kirche und das Bühnenprogramm mit Live-Musik.

Zur Abrundung eines Tagesausflugs ins Wiedtal bieten sich ein Mittagessen oder Kaffee & Kuchen in einem der Restaurants und Cafés an. Gruppenführungen für 50,00 Euro bei bis zu 25 Personen werden ebenfalls wieder angeboten. Kostenfreies Informationsmaterial versendet der Touristik-Verband Wiedtal, in der Tourist-Information vor Ort finden Besucher Souvenirs oder Weihnachtsgeschenke.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.

... wir machen Theater

„Lassen Sie uns wieder zusammen lachen und gemütlich speisen“
Denken Sie auch schon an Weihnachten!
Ein Gutschein über ein leckeres Essen oder eine Theaterveranstaltung bringt Freude!

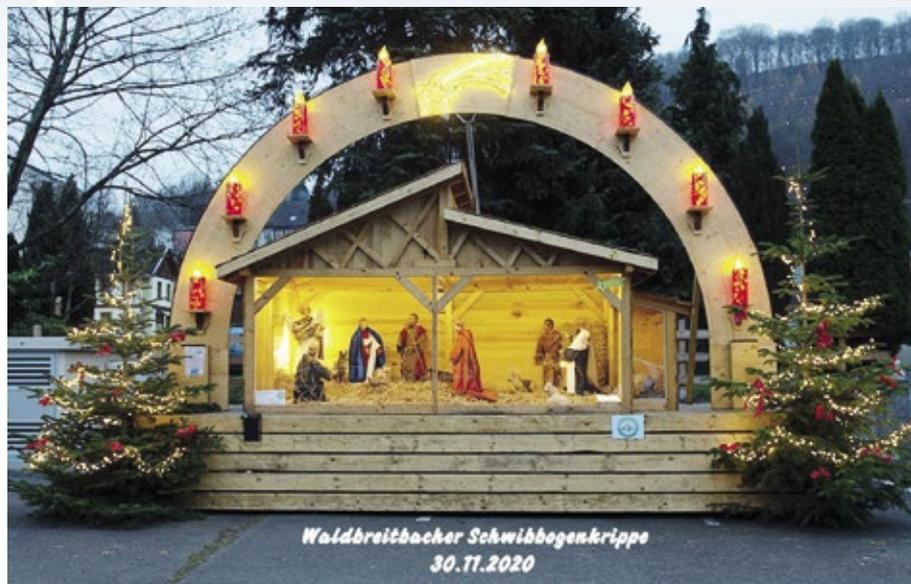
14.11.2021 **KATIE FREUDENSCHUSS** Musik-Kabarett „Einfach Compli-Katie!“
 12.12.2021 **INGO NOMMSEN** Live! Stories & Stand up´s aus der Welt des Showgeschäfts
 16.01.2022 **FRANK FISCHER** Kabarett „Meschugge“
 13.02.2022 **STEFAN DANZIGER** Comedy „Was machen Sie eigentlich tagsüber?“
 20.03.2022 **DE FRAU KÜHNE** Comedy „Okay, mein Fehler!“ - (nur noch auf Warteliste)
 10.04.2022 **KABARETT á la SURPRISE** Überraschungs-Kabarett „Es wird nicht verraten, wer kommt“

14.05.2022, 19.00 Uhr **Comedy-Dinner 3 Überraschungskünstler inkl. einem 3-Gang-Menü**
 24.06.2022, 19.00 Uhr **SPEZIAL für ALLE „Neue Deutsche Welle“-Fans „Der Goldene Reiter“ LIVE!!!!**

Hotel zur Post GmbH, Neuwieder Strasse 44, D-56588 Waldbreitbach
 Tel.: 02638 / 9260 ■ info@hotelzurpost.de ■ www.hotelzurpost.de

Neue Attraktion im Weihnachtsdorf Waldbreitbach: Schwibbogen-Krippe

Die Waldbreitbacher Krippenfreunde, die bereits seit Jahren die Freilandkrippe im Schmiddepark aufbauen sowie die große Krippe im Kolpinghaus, haben sich in letzten Jahr in der Corona-Zeit eine neue Attraktion für den Marktplatz einfallen lassen: eine Schwibbogen-Krippe.



Ein Schwibbogen ist ein Lichter- oder auch Weihnachtsbogen aus Holz und stellt einen wichtigen Bestandteil der Erzgebirgischen Volkskunst dar. Schwibbögen aus dem Erzgebirge haben eine lange Tradition und ihren Ursprung in dieser Region Deutschlands. Wir die „Waldbreitbacher Krippenfreunde e.V.“ haben diesen übergrossen Schwibbogen mit einer Krippe aus holzgeschnitzten Figuren vom Schnitzer Hans Klucker aus Oberammergau vervollständigt. Besuchen Sie das Weihnachtsdorf Waldbreitbach und bestaunen Sie die neue Schwibbogen-Krippe auf dem Marktplatz sowie weitere Attraktionen.

Kontakt:

Waldbreitbacher Krippenfreunde e.V.
1. Vorsitzender Werner Böhm
Brückenstr. 3, 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638-946832, Mobil: 0163-5536736,
E-Mail: werner.boehm2@gmx.de
Bankverbindung: Sparkasse Neuwied
IBAN: DE40 5745 0120 0102 2259 35
BIC: MALADE51NWD

Werner Böhm

Lions Club Rhein-Wied unterstützt das Musikleben der Region

Unter dem Titel „Weihnacht in Rhein-Wied“ hat der Lions Club ein Projekt gestartet, bei dem insgesamt 15 heimische Chöre und Ensembles aus Asbach, Bad Honnef, Königswinter, Kurtscheid, Leubsdorf, Linz, Neustadt/Wied, Oberpleis, Thalhausen und Waldbreitbach musikalische Beiträge für eine CD geliefert haben.

Ziel dieses Projektes war, den in dieser Zeit sehr benachteiligten Musikern unserer Region eine Plattform zu bieten, sich wieder in Erinnerung zu bringen, die Vielfältigkeit des Musiklebens unserer Region abzubilden und natürlich durch den Verkauf der CD Mittel für den guten Zweck zu generieren.

In dem begleitenden Booklet stellen sich die Chöre und Ensembles mit eigenen Beiträgen vor.

Der Ertrag dieser CD wird für die Jugendarbeit im musikalischen Bereich zur Verfügung gestellt und zwar je zur Hälfte unserer Region und dem Ahrtal.

Die CD ist hochwertig konfektioniert, sodass sie sich auch sehr gut als Geschenk eignet und ist ab 6. November 2021 zum Preis von 15 Euro an zahlreichen Verkaufsstellen in der Region erhältlich, so auch in der Postagentur der Ortsgemeinde Rengsdorf und der Tourist-Info in Waldbreitbach. Informationen unter 02638-4477.

Mehr über die Aktivitäten des Lions Clubs Rhein-Wied unter: www.lions.de/web/lc-rhein-wied

Viktor Schicker



Einmal ganz anders gewandert...

Die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich ist bei ihrer Oktoberwanderung einmal ganz anders gewandert. Für 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab eine geführte Stadtwanderung in Neuwied. Es begann am 1712 erbauten Schloss, dem heutigen Sitz des Fürsten zu Wied und seinem prächtigen Eingangstor von 1877 mit dem Fürsten Wappen. Weiter ging es vorbei am Schloßtheater und dem Maximilian zu Wied Denkmal zum Mahnmal Synagoge, die in Reichspro-

die Stadt und ihre Bürger vor Hochwasser schützt. Die Baugeschichte und die Funktion des Deiches wird den Besuchern am Deichinformationszentrum bestens erklärt.

Den Abschluss der Wanderung bildete dann der Besuch des Schärjer-Denkmal in der unteren Mittelstraße. Es erinnert an die damalige, mühselige Tätigkeit der Hafenarbeiter, die die Rheinschiffe mit Bimssteinen beluden. Die Name Schärjer steht heute für die Neuwieder Bürger. Über mehrere historischen



domnacht 1938 durch die Nationalsozialisten zerstört wurde. Halt gemacht wurde am Zollhaus, dem alten Brauhaus und dem historischen Rathaus. Ein alter Wasserbrunnen mit 7,5 mtr. Tiefe fand große Aufmerksamkeit. Er war einer der 16 Brunnen, welche die barocke Residenzstadt Neuwied damals mit Trinkwasser versorgten.

Ein besonderes Highlight der Stadtwanderung war der Besuch des Herrnhuter Viertels. Seit 1750 ist die Herrnhutergemeine in Neuwied ansässig und hat die Entwicklung der Stadt mit Wohnviertel, Gotteshaus, Altenheim und Kindergarten und vielen Aktivitäten mitgeprägt. Die Food akademie Neuwied GmbH, als ehemalige Zinzendorfsschule der Herrnhuter Brüdergemeine 1870 in schwarzem Basaltlava erbaut, fällt jedem Neuwied Besucher ins Auge. Seit 1936 beherbergt das Gebäude die bundesweit bekannte Fachschule für den Lebensmittelhandel. Danach führte der Weg zum Roentgenmuseum, 1928 im sogenannten Heimatstil erbaut, beinhaltet es eine Sammlung von Möbeln des David Roentgen und darüber hinaus immer wechselnde Ausstellungen zum Thema Raiffeisen.

Weiter ging es über den Deich beginnend am Neuwieder Wahrzeichen dem Pegelturm. 1928 – 1931 wurde mit immenssem Aufwand der Neuwieder Deich gebaut, der mit einer Länge von 7,5 km, für Hochwasser bis 11.20 m ausgelegt ist und

Persönlichkeiten, wie Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Robert Krups, David Roentgen, Freiherr von Fallersleben informierte der Gästeführer Herr Zenger ebenfalls ausführlich. Nach vielem Gesehenen, Informationen und Erlebnissen in der Stadt Neuwied ging es zurück nach Hümmerich, wo gemeinsam im Gasthof Dreydoppel ein zünftiges Abendbrot mit Dämmer-schoppen eingenommen wurde.

Martin Sandmann, Hümmerich

Entspannung

Gibt es einen Ort, an dem wir jederzeit Entspannung finden und Kraft tanken können? Das klingt zwar fraglich, gibt es aber. Es handelt sich dabei um den Wald, der uns zu jeder Zeit zur Verfügung steht. Die regenerierende Wirkung von einem Waldspaziergang ist sagenhaft.

Positive Gedanken entstehen und all der Streß und die Hektik des Alltags sind ganz weit weg von uns. Im Wald wird das Immunsystem gestärkt. Sogar Heilungsprozesse können in Gang kommen. Die Verbindung zur Natur gibt das Gefühl, dem lieben Gott ein Stück näher zu sein.

Heidemarie Mohr



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotlaibchen, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei
Brennholz Bonefeld

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de

Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

Aprikosen-Snack

Zutaten:

125 g getrocknete Aprikosen 100 ml Wasser
100 g Cashewkerne ½ TL Vanillepulver
oder Mandeln 40 g Carobpulver
10 g Chiasamen 50 g Kokosraspeln

Zubereitung:

Das Wasser zum Kochen bringen und über die getrockneten, mit dem Vanillepulver bestreuten Aprikosen gießen. Abkühlen lassen. Dann alles zusammen mit den Cashewkernen, den Chia-Samen und dem Carobpulver in den Standmixer geben und die Zutaten so lange mixen, bis daraus eine gebundene Masse entstanden ist (eventuell noch etwas Wasser hinzufügen). Daraus kleine Kugeln formen und diese in den Kokosraspeln wälzen. Im Kühlschrank halten sich diese Energiekugeln etwa eine Woche.

Heidemarie Mohr



Reitgewöhnung für Kinder

im Kindergarten- und Grundschulalter

Ihr Kind möchte den altersgerechten Umgang mit Ponys erleben? In kleinen Gruppen schult ihr Kind seine Wahrnehmung, Motorik und lernt das Lebewesen Pferd kennen. Ihr Kind putzt und kuschelt zuerst sein Pony gemeinsam mit Ihnen. Danach führen Sie Ihr Kind mit dem Pony auf dem Reitplatz, wo wir Spiele spielen. Oder wir machen einen kleinen Spaziergang durch die Natur. Bei Regenwetter sind wir geschützt unter dem Dach.

Momentan sind wir ausgebucht und haben leider keine Plätze mehr frei.

Lassen Sie sich gerne auf die Warteliste setzen und reservieren Sie jetzt schon für die Reitgewöhnung ab dem 1. März 2022 unter der Tel. 0171-7544604.

Andrea Wittlich · www.stall-weingarten.de

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**

eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

**www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de**



**Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de**

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Hof Weingarten

Escherwiese 7 · 56581 Kurtscheid



Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com

www.stall-weingarten.de

**Reitgewöhnung
für Kinder –
ab 1.3.2022 Plätze frei!**

Die neue Zooschule im Zoo Neuwied öffnet ihre Tore

Nach rund 9 Monaten Bauzeit konnte am 02. Oktober die neue Zooschule im Zoo Neuwied eröffnet werden.

Der Zoo Neuwied betreibt bereits seit 1990 eine eigene Zooschule, um dem Bildungsauftrag moderner Zoos gerecht zu werden. Rund 300 Klassen vom Vorschulalter bis zur gymnasialen Oberstufe erhalten dort im Jahr Unterricht zu Themen wie Evolution, Ökologie, Verhaltensbiologie und Ethik, angepasst an den Lehrplan des Landes. Die Zooschule ist als „Lern-Ort Nachhaltigkeit“ vom Land Rheinland-Pfalz anerkannt.

Neben den Schulprogrammen führt die Zooschule jedoch auch Kindergeburtstage und private Führungen durch und veranstaltet Bastelaktionen und Feste. Das bisherige Containergebäude verfügte jedoch nur über einen kleinen Schulraum, sowie ein Büro und ein Lager, und konnte daher der großen Nachfrage nach den Zooschulangeboten nicht mehr gerecht werden.

Der Neubau beinhaltet nun drei helle Zooschulräume mit moderner Ausstattung, die sich durch flexible Trennwände verbinden lassen, sowie ein großes Büro und Lager. So können drei Gruppen gleichzeitig betreut werden; außerdem können die Räume auch als Veranstaltungsort für Fachtagungen oder ähnliche Treffen dienen. Das Foyer der Zooschule verfügt darüber hinaus über Besuchertoiletten, die unabhängig von der Teilnahme an Zooschulprogrammen genutzt werden können und ideal gelegen sind für Spielplatzbesucher.

Der Wunsch nach einer neuen Zooschule, die die starke Nachfrage nach Umweltbildungsangeboten bedienen kann, bestand im Zoo Neuwied schon lange, doch aus eigener Kraft hätte der Zoo das Projekt nicht stemmen können, und öffentliche Gelder wurden nie bewilligt. Erst als 2020 die Else Schütz Stiftung gGmbH an den Zoo herantrat, rückte der Plan in greifbare Nähe. Die Stiftung fördert sowohl Erziehung und Bildung als auch den Tierschutz und sieht in der Zooschule mit deren wichtiger Rolle für die Vermittlung von Wissen und Verständnis für Natur-, Umwelt- und Tierschutz in der Region eine ideale Möglichkeit, ihre Förderzwecke zu erfüllen.



„Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir heute endlich unsere neue Zooschule in Betrieb nehmen können, um der wichtigen Aufgabe „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ noch besser nachzukommen, als bisher“, sagt Zoodirektor Mirko Thiel.

Jan Einig, Oberbürgermeister der Stadt Neuwied und Vorsitzender des Fördervereins Zoo Neuwied e.V. nahm an der Eröffnung teil, außerdem waren Mitglieder der Zooleitung sowie Vertreter der Else Schütz Stiftung und des Architekturbüros JKL anwesend.

Franziska Waked, Leiterin der Zooschule



So können Sie Weihnachten ohne schlechtes Gewissen genießen!

Wer kennt das nicht? In der Vorweihnachtszeit ist man vielen Versuchungen ausgesetzt. Spekulatius, Lebkuchen und Plätzchen in vielen verschiedenen Varianten locken aus den Regalen der Supermärkte. Natürlich backt man auch selbst und der Teig schmeckt genau so gut wie die fertig gebackenen Plätzchen. An Weihnachten wird geschlemmt – und dann kommt der Schock. Die Lieblingshose passt nicht mehr. Die Bluse, das Hemd sind zu eng. Schnell hat man ein paar Kilos zugenommen. Der Startschuss für Diäten fällt.



Das muss nicht sein. Hier ist die Lösung. Das 28 Tage Stoffwechselprogramm von healthy balance. Sie schlagen 2 Fliegen mit einer Klappe. Zum einen findet in diesen 28 Tagen eine Entgiftung statt, Ihr Stoffwechsel wird gepusht und läuft auf Hochtouren. Zum anderen verlieren Sie zwischen 6 und 8 kg an Gewicht. Die Weihnachtszeit kann kommen!

Weitere Informationen erhalten Sie von der Gesundheits- und Ernährungsexpertin Beatrix Kirberger unter www.sportsandmore-neuwied.de, <https://beatrixkirberger.coach> sowie Tel. 0 26 31 / 94 16 46

Schilddrüsenentzündung – Hashimoto Thyreoiditi

Unterstützende Maßnahmen durch Mikronährstoffe

Zu Mikronährstoffen zählen Vitamine, Spurenelemente sowie Mineralien. Unser Körper benötigt diese Nährstoffe um funktionieren zu können. Sie sind u.a. lebensnotwendig zur Erhaltung einer gesunden DNA. Fehlen diese, kann schnell aus einer gesunden Zelle eine entartete Zelle entstehen. Die für uns wichtigen Mikronährstoffe befinden sich in Obst, Gemüse und Fleisch. Allerdings gehen durch Lagerung, Transport und Kochen ein Großteil dieser Nährstoffe verloren. Hashimoto Patienten leiden häufig an einem Nährstoffmangel. Hierzu zählen Eisen, Selen, Zink, Vitamin A, Vitamin D, Vitamin B, Magnesium und die Aminosäure L-Tyrosin. Diese Nährstoffe sind auch an der Bildung der Schilddrüsenhormone beteiligt. Es lohnt sich also, nicht nur den TSH Wert (Thyreoid-stimulierendes Hormon) und TPO/TG Antikörperwert (Thyreoperoxidas-Antikörper) bestimmen zu lassen. Ein entsprechender Bluttest gibt hier Auskunft. Eine Unterstützung der Schilddrüse durch die zusätzliche Einnahme fehlender Mikronährstoffe ist daher unerlässlich. In folgenden Lebensmitteln sind diese Nährstoffe zu finden:

Ernährungsberatung
Beatrix Kirberger



DIE 28-Tage-Fastenkur

Weihnachtsschlemmen ohne Reue

Sie erhalten:

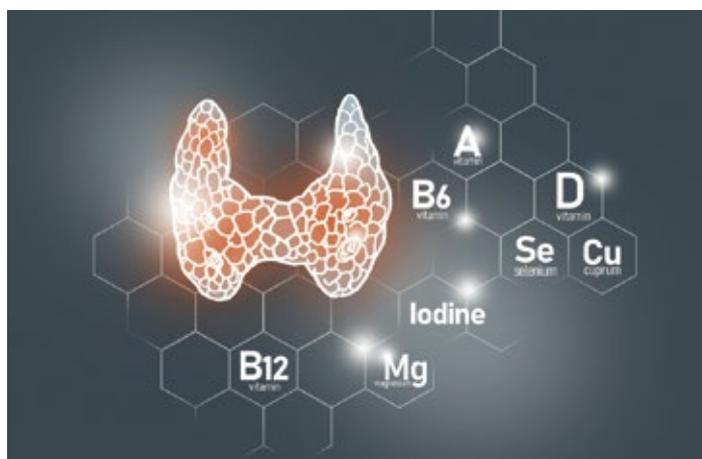
- Anamnese inkl. 3 Gesundheitsmessungen
- 28 Days - LifeChange - Programm
- Portions- und Mengenangaben
- Trinkmenge
- individuelle Rezepte
- hochwertige Nahrungsergänzungsmittel
- wöchentliches Wiegen



Wir unterstützen Sie dabei!

sports & more
Beatrix Kirberger
Königsberger Straße 10
56564 Neuwied
fon 0 26 31 94 16 46

wunschgewicht.sportsandmore-neuwied.de



- Eisen: Leber, Hülsenfrüchte (Linsen)
 - Selen: Thunfisch, Garnelen
 - Zink: Himbeeren, Bananen, Linsen, Erbsen
 - Vitamin A: Möhren, Süßkartoffeln, Lebertran
 - Vitamin D: Heilbutt, Lebertran, Pilze
 - Vitamin B 12: hauptsächlich in Fleisch wie Rindfleisch,
 - Vitamin B 6: Pistazien, Knoblauch, grüne Bohnen, Ingwer, Amaranth
 - Magnesium: Paprika, Kichererbsen, grüne Bohnen, Basilikum
 - L-Tyrosin: Erbsen, Grünkohl, Linsen
- Auch über Nahrungsergänzungsmitteln aus der Apotheke kann der Bedarf gedeckt werden.



Gesundheitscoach Beatrix Kirberger, Neuwied



MOBILFUNK MOHR

f Inh. Peter Mohr
Telekom-Vertriebspartner
Marktstraße 46-48
56564 Neuwied
Telefon: 0 26 31 - 95 37 03
Mobil: 01 71 - 1 40 73 08
mobilfunkmohr@t-online.de

T Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 9.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ihr Vertriebspartner der Deutschen Telekom in Neuwied

- 125 m² Verkaufsfläche • zertifizierter Telekom Apple-Partner
- Beratung und Verträge für Telekom Festnetz und Mobilfunk

10 Jahre Mobilfunk Mohr in Neuwied

NEUWIED. Bei bestem Wetter und bestens gelaunten Gästen feierte Peter Mohr kürzlich das 10-jährige Bestehen seines Geschäftes in Neuwied. Grund genug für den Geschäftsinhaber und sein Team, sich für die Treue seiner Stammkunden und das Vertrauen der Neukunden mit einem kleinen Fest zu bedanken. Die schauten dann auch zahlreich zum Mitfeiern vorbei. Vor allem bei den Kindern kam die die eigens für den Tag aufgestellte Popcorn-Maschine gut an.

Weit über die Stadtgrenzen ist der Telekom- Vertriebspartner als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Telekom bekannt.

Mobilfunk Mohr freut sich nun auf die nächsten (mindestens) zehn Jahre am Standort in den neuen Geschäftsräumen, die seit 1. Dezember 2020 die breite Palette der Deutschen Telekom und Apple sowie Samsung präsentieren – gerade mal 40 Meter vom alten Geschäft entfernt. ■




walinowicz.de

INFO@WALINOWICZ.DE

- BRANDSCHUTZ
- WÄRMEDÄMMUNG
- FLIESENARBEITEN
- SCHALLSCHUTZ
- TROCKENBAU
- UMBAU
- DACHAUSBAU
- DESIGNBODEN
- BADRENOVIERUNG



WALINOWICZ
AUSBAU GmbH & Co. KG

WALINOWICZ AUSBAU GMBH & Co. KG - 56579 BONEFELD - TEL: 02634/ 9225270

Buchvorstellung



Unter der Autorenschaft von Dr. Helmut Prierer und Beate Busch-Schirm ist das Werk „Seuchen im Mittelrheingebiet“ erschienen. Das Buch befasst sich mit Seuchen im Mittelrheingebiet unter besonderer Berücksichtigung der Neuwieder Region und des angrenzenden Westerwaldes im 17. bis 20. Jahrhundert. Neben der Beschreibung der Krankheitsbilder und medizinhistorischen Betrachtungen werden die

Seuchen unter historisch-epidemiologischen und historisch-demographischen Gesichtspunkten deskriptiv-statistisch untersucht, wobei hauptsächlich die massenhaft aufgetretenen infektiösen Erkrankungen (viral, bakteriell, parasitär) mit Schwerpunkt 19. Jahrhundert im Fokus stehen. Daneben werden aber auch weniger häufig anzutreffende Infektionskrankheiten sowie ernährungsbedingte, nichtübertragbare Krankheiten und besondere Todesursachen (suizid- und unfallbedingt) behandelt. Vorangestellt wird eine kurze Geschichte der Arzneimittel und ihrer Anwendung. Ein historisch-demographischer Teil schließt die Untersuchungen ab. Als Quellenmaterial dienten hauptsächlich Kirchenbücher und auch Personenstandsregister der Standesämter, die im Idealfall zu Familienbüchern zusammengefasst waren, sowie weitere historisch-demographische und medizinstatistische Aufzeichnungen wie beispielsweise die Medizinalberichte für die Rheinprovinz und den Regierungsbezirk Koblenz, zu dem im Untersuchungszeitraum auch der Kreis Neuwied gehörte.

Das Buch hat 280 Seiten und behandelt 28 Krankheiten/ Todesursachen. Es ist zu einem Preis von 25 € (zusätzlich 5 € Versandkosten bei postalischer Zustellung) zu erwerben bei: Roentgen Museum Neuwied, Raiffeisenplatz 1a, 56564 Neuwied, Telefon: 0 26 31 / 803-379, E-Mail: roentgenmuseum@kreis-neuwied.de

Dr. Helmut Prierer

Den Westerwald im Herbst entdecken

Campingplatz-Hopping auf dem WesterwaldSteig

Entlang der 16 Tagesetappen des 235 km langen WesterwaldSteigs, der von Herborn nach Bad Hönningen führt, liegen mehrere ausgezeichnete Campingplätze. An einigen Abschnitten der Strecke bietet es sich besonders an, das Wandern mit dem Campen zu kombinieren. Vor diesem Hintergrund hat der Westerwald Touristik-Service vier Tourenvorschläge unter dem Titel „Campingplatz-Hopping auf dem WesterwaldSteig“ ausgearbeitet. Hier kommen Wanderer, die den WesterwaldSteig besonders naturnah erleben möchten, voll auf ihre Kosten.

Tour 1: Vom Campingplatz Heisterberger Weiher zum Welters Camping und Freizeitparadies an der Krombachtalsperre bei Rehe (ca. 14 km).

Rosenberg Langhardt
Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35
56317 Urbach

Mittelstraße 6
56584 Thalhausen

Telefon: 0 26 84 - 43 47
Telefax: 0 26 84 - 43 47
urbach@rosenberg-langhardt.de
www.rosenberg-langhardt.de

Bibelgarten St. Martin

In dem romantischen Weinort St. Martin in der Pfalz hat der Winzer und passionierte Botaniker Peter Straub im Jahr 2000 rund um die Pfarrkirche einen Bibelgarten angelegt. Dank des mediterranen Klimas in der Pfalz gedeihen dort Gewächse, die in der Bibel vorkommen, wie z.B. Weihrauch, Akanthus, Granatapfel, Tamariske, Ölbaum, Mönchspfeffer und eine Terebinthe. Sogar ein kleiner Johannisbrotbaum gehört dazu, dessen Namen von Johannes dem Täufer herrührt. Auch ein Weinstock ist dort zu finden: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Im Zentrum des Hauptgartens gedeihen Pflanzen, die zwar nicht in der Bibel Erwähnung finden, die aber zur Wildflora des Heiligen Landes zählen. Außerdem fanden Gewächse dort ihre Heimat, die eher der christlichen Symbolik und Mythologie zu zuordnen werden können, wie beispielsweise die Mariendistel.

Der Bibelgarten St. Martin besteht aus der größten Freilandpflanzung biblischer Gewächse im mitteleuropäischen Raum. Er ist ganzjährig geöffnet. Weitere Auskünfte gibt die Tourist-Info St. Martin, Tel. 06323 5300, tourismus@sankt-martin.de

Heidemarie Mohr



Heisterberger Weiher

Tour 2: Vom Campingplatz Welters Camping und Freizeitparadies an der Krombachtalsperre zum Camping Park Weiherhof bei Seck (ca. 13 km).

Tour 3: Vom Camping Park Weiherhof zum Campingplatz Zum Katzenstein in Westerburg (ca. 9 km).

Tour 4: Vom Campingplatz Zum Katzenstein in Westerburg zum Campingplatz Freilingen (ca. 23 km).

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://bit.ly/3BJ2v0a>
Ursula Gerharz, Westerwald Touristik-Service

(K)Ein Imageproblem bei Krokodilen?!

Draußen wird es kühler und stürmischer. Da ist ein Besuch im ganzjährig 22 Grad warmen Exotarium im Zoo Neuwied gerade richtig. Dort leben viele Reptilien, Amphibien, aber auch Wirbellose, Vögel und kleine Säugetiere. Unter anderem ist dort ein Pärchen Krokodilkaimane zu finden. Aber was genau sind denn Krokodilkaimane? Krokodil, Kaiman oder doch Alligator? Die Ordnung der Krokodile umfasst drei Familien: Gaviale, Echte Krokodile und Alligatoren. Zu den Alligatoren gehören auch die Kaimane, wie die Krokodilkaimane. Unterscheiden kann man sie an der Form ihrer Schnauze. Die Schnauze der Echten Krokodile ist dünner und spitzer, geformt wie ein „V“. Gaviale haben eine langgezogene, schmale Schnauze. Alligatoren erkennst du an ihrem breiten, runden Maul, geformt wie ein „U“. Bei den Echten Krokodilen kann man bei geschlossenem Maul fast alle Zähne sehen. Bei Alligatoren nur die vorderen im Oberkiefer.

„Krokodilkaimane sind wärmeliebende Tiere, daher gibt es in der Anlage im Exotarium zwei temperierte Wasserbecken und drei Landteile mit Fußbodenheizung. Zusätzlich haben wir Spezial-Lampen, die die natürliche Strahlung der Sonne nachahmen und Wärme spenden“, erklärt Kurator Max Birkendorf, der unter anderem für die Tiere im Exotarium zuständig ist. Der Krokodilkaiman (oder Nördlicher Brillenkaiman) (*Caiman crocodilus*) kommt ursprünglich aus dem nördlichen Südamerika (Brasilien, Venezuela, Kolumbien) ist aber auch in Mittelamerika bis Südmexiko verbreitet. Er lebt an und in langsam fließenden Gewässern und ernährt sich hauptsächlich von Fischen, Schnecken, Vögeln und kleineren Säugetieren. Nach wie vor kämpft der Krokodilkaiman gegen sein Imageproblem: Vielerorts wird er – wie fast alle Krokodile – als Gefahr für Haustiere und Menschen angesehen. Weil er in den Augen lokaler Fischer auch als Konkurrent gilt, wurde er gnadenlos bejagt. Zusätzlich setzen die Zerstörung der Lebensräume zugunsten menschlicher Bedürfnisse sowie die Nachfrage nach ihrer Haut für z.B. Taschen und Gürtel den Krokodilbeständen weltweit zu. Um auf die Bedrohung im natürlichen Verbreitungsgebiet aufmerksam zu machen und den Panzerechsen



eine größere und vor allen Dingen faktenorientierte Bühne zu verschaffen, wurde das Krokodil, zu denen auch der Krokodilkaiman zu zählen ist, von der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz (ZGAP) e.V. sowie dem Verband der zoologischen Gärten e.V. (VdZ), der Deutschen Tierpark-Gesellschaft (DTG) und der Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ) zum „Zootier des Jahres 2021“ gewählt.

Krokodilkaimane können über 60 Jahre alt werden und eine Gesamtlänge von mehr als 2,5 Meter erreichen. „Oft hören wir von Besucherinnen und Besuchern, dass die Krokodilkaimane ja gar nicht echt seien, weil sie sich nicht bewegen würden“, schmunzelt Max Birkendorf. „Ich kann aber versichern, die beiden sind vollkommen lebendig, aber eben meistens in der Dämmerung und Nacht aktiv. Tagsüber wird viel geruht und da kann man dann kaum eine Bewegung erkennen. Wie in der Natur sind sie eben auch im Zoo keine blutrünstigen Monster, die permanent auf der Jagd sind. Beim Beobachten ist also auch Geduld gefragt!“. Das Exotarium ist täglich ab 10 Uhr geöffnet und schließt eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten (in der Sommerzeit um 17:30 Uhr und in der Winterzeit um 16:30 Uhr).

Franziska Waked, Leiterin der Zooschule



Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Moderne Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



HOLZ-KONRAD G m b H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.



Über 20 Jahre
KIA
Movement that inspires

Autohaus Hoffmann GmbH

Die etwas andere Beratung

Weyerbuscher Weg 12 fon: 0 26 34 - 92 46 90-0
56587 Oberhonnefeld autohaus.hoffmann@t-online.de



ISUZU
Movement that inspires

www.kia-hoffmann.de

**Wir sind Ihr
Vertrauensvoller Partner**
für Bad, Heizung, Lüftung
und Solar



weingarten
Bäder
Sonne
Wärme



G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de



BR
Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

**Maler und
Malerhelfer
gesucht!**

KORN-NILGES Bestattungen

Heimbach-Weis	Engers	Neuwied
02622-80600	02622-3722	02631-5119953

- Vertrauensvolle Beratung und Betreuung im Trauerfall
- Erledigung aller Formalitäten
- Beerdigung auf allen Friedhöfen in Neuwied und Umgebung
- Durchführungen von Erd-Feuer-See- und Baumbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar



Fühlen Sie sich getragen



UWE LANGNICKEL

Einladung zu den Tagen der offenen Tür 2021

Nach einer Pause (Corona) öffne ich wieder an drei Sonntagen mein Atelier.

Neue Werke: Winterlandschaften aus der Pfalz und dem Westerwald, Neuwieder Motive (auch Poster) und wie gewohnt Kuhbilder, -tische, Reisebilder, Landschaften, Blumen und Architekturen aus Dierdorf und Andernach (auch als Poster).

Coronabedingt:

2-G-Regel (mit Nachweis) und Maske, wenn notwendig. Es findet keine Vernissage statt.

Uwe Langnickel

Öffnungszeiten: 3 Sonntage 5. Dez., 12. Dez., 19. Dez. von 11-18 Uhr samstags nach tel. Anmeldung von 14-18 Uhr, Tel. 02689-7935

Uwe Langnickel · Hausgalerie · Erlenstraße 7 · 56269 Dierdorf-Elgert
www.Hausgalerie-Langnickel.de · E-Mail: Uwe.Langnickel@web.de

bau | ko | solar
Photovoltaik-Experten seit 1996

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeicher
- Ladeboxen für E-Autos

56584 Anhausen | Buchenstraße 2 | Tel. 02639 96273-0
www.bauko-solar.de

SEAT **Autohaus Behren GmbH** **Seit über 45 Jahren**
...mit uns fahren Sie richtig! **Ihr Partner**



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Dienstag & Donnerstag TÜV-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.

Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 96 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Ortsgemeinde
Ehlscheid
im Naturpark Rhein-Westerwald (365 m ü. NN)



Ideal zum Erholen und Entspannen.
Die natürlichen Heilmittel der Natur, die gesunde Luft und das milde Reizklima lindern Beschwerden von Herz, Kreislauf und Atemwegen. Ebene Wald-Wanderwege, Klosterweg (Verbindungsweg zum RheinSteig), Kurpark, Kneipp-tretbecken, Konzerte, Sonnenterrasse. Lesehalle und Therapiezentrum im „Haus des Gastes“.

Rengsdorfer LAND
natürlich.gesund.bleiben.

INFO: Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid
Telefon: 0 26 34 / 22 07
e-mail: tourist@ehlscheid.de
Internet: www.ehlscheid.de

Veranstaltungstermine

der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis für Senioren

Immer am zweiten Freitag im Monat
Termin am 12. November fällt aus

Meditativer Abendspaziergang

mit Gedichten, Zitaten und Liedern der Jahreszeiten.
Wer möchte, kann gerne eine Flöte oder Ukulele mitbringen.
Immer am letzten Freitag im Monat.
Termin: Freitag, 26. November 2021, 16.00-17.00 Uhr
Treffpunkt: Haus des Gastes, Ehlscheid

Zwergmaras im Zoo Neuwied – eine Erfolgsgeschichte

Die Großen Maras, auch Pampashasen genannt, sieht man schon seit Jahrzehnten sehr häufig in Zoos. Die langbeinigen Nager aus der Familie der Meerschweinchen sind unkomplizierte Pfleglinge, die teilweise als Freigänger gehalten werden oder vergesellschaftet mit verschiedensten anderen Arten. Ihre engen Verwandten, die Zwergmaras, hingegen, waren bis vor wenigen Jahren noch eine Rarität in den Zoos. „Als wir 2017 in der Planung für den Tierbesatz der Prinz Maximilian zu Wied Halle waren, wurde diese Art noch kaum gehalten, und die Erfahrungsberichte waren sehr dürftig“, erinnert sich Kuratorin Alexandra Japes. Sehr empfindlich gegenüber Kälte und Feuchtigkeit seien die etwa wildkaninchengroßen Tiere, die aus den trockenen Steppengebieten im Süden Südamerikas stammen, und heikel in der Fütterung. „Wir haben uns trotzdem dafür entschieden, die Art in den Zoo Neuwied zu holen, und es nicht bereut“, beteuert die Biologin, „in mittlerweile drei Jahren Haltung hatten wir noch nie ein krankes Tier, und was die Ernährung angeht, fressen die Zwergmaras ohne Probleme fast alles, sogar einen 1,5 Meter hohen Säulenkaktus.“ Und auch die Zucht der Art ist eine echte Erfolgsgeschichte: „Die Tragzeit der Zwergmaras beträgt nur gut zwei Monate, und sie bekommen in der Regel Zwillinge. Da die Weibchen

DLRG ZELTTEAM OG Ehlscheid

Du hast ein Fest – wir haben das Zelt!



Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten durch modulare Bauweise

Das Zelt kann man in folgenden Größen aufbauen:

6 x 6 m	6 x 9 m	6 x 12 m
ca. 40 Personen	ca. 70 Personen	ca. 100 Personen

Hast Du Interesse, dann melde Dich bei:
Oliver Müller, Tel. 01 71 - 5 72 12 88

Geführte Samstag-Wanderungen:

- Termin: **6. November 2021**
Treffpunkt: 13.45 Uhr, Parkplatz Altwied
 - Termin: **13. November 2021**
Treffpunkt: 13.45 Uhr, Waldparkplatz Rengsdorf
 - Termin: **20. November 2021**
Treffpunkt: 13.45 Uhr, Parkplatz Buswendeschleife Straßenhaus
 - Termin: **27. November 2021**
Treffpunkt: 13.45 Uhr, Parkplatz am Malberg
- Leitung und Führung Inge Horn – Info: Telefon 02634/1875
Dauer jeweils 2-3 Stunden; es werden noch keine Fahrgemeinschaften gebildet.
Info: Gemeindeverwaltung Telefon 02634/2207

unmittelbar nach der Geburt wieder gedeckt werden, ist alle 9 Wochen mit Nachwuchs zu rechnen – so haben wir in knapp drei Jahren 26 Jungtiere gehabt, die wir an bisher 7 andere Halter weitervermitteln konnten“, erklärt Japes. Damit hat der Zoo Neuwied sicherlich einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, dass die Art mittlerweile in deutlich mehr Parks zu sehen ist, als noch vor 3 Jahren.

*Alexandra Japes
Kuratorin und Öffentlichkeitsarbeit, Zoo Neuwied*



Domschatz Stiftskirche St. Servatius

Der Domschatz der Stiftskirche St. Servatius in der wunderschönen Fachwerkstadt Quedlinburg im Harz gehört zu den künstlerisch wertvollsten Kirchenschätzen Deutschlands. St. Servatius, Grabstätte des ersten deutschen Königs, Heinrich I., und seiner Gemahlin Mathilda, gilt als eines der architektonischen Meisterwerke der Romanik. Goldschmiedearbeiten, Reliquienschreine mit wertvollen Edelsteinen besetzt, feine Schnitzereien aus Elfenbein, strahlende Werke orientalischer Kristallschneidekunst, Flakons aus Bergkristall, der Kana-Krug aus Alabaster, und noch viele andere Kunstwerke gehören zum Domschatz. Ein besonderer Höhepunkt aus der Zeit um 1200 ist der älteste erhaltene Knüpft Teppich Europas.

Die gesamte Stadt Quedlinburg, die an der Deutschen Fachwerkstraße liegt, und St. Servatius gehören seit Dezember 1994 zum UNESCO-Welterbe.

Heidmarie Mohr



Bildquelle: Wikipedia / Avda – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=48769493>

LandFrauen Bezirk Rengsdorf

Einladung

**zum Advent-Frühstücksbuffet
und Bezirkstag**

**Am Samstag, 27. November 2021
um 9.00 Uhr**

**im Historischen Deichwiesenhof,
Jahrsfelder Weg 16, 56579 Bonefeld**

**Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden
mit einem kleinen Rahmenprogramm.**

**Auch in diesem Jahr werden wir das Frühstück
mit einem Zuschuss unterstützen.**

**Mit der Anmeldegebühr von 7 Euro ist das
Frühstück bezahlt.**

**Anmeldungen bis zum 22.11.2021
bei Monika Pudenz unter Tel. 0 26 34/98 08 73**

Der Vorstand

Kakteenland Steinfeld

Für Kakteenfreunde gib es in Steinfeld in der südlichen Pfalz ein riesengroßes Kakteenparadies. Die Vielfalt der Kakteenwelt Steinfeld ist faszinierend. Über 1.000 verschiedene Kakteenarten und 600 Sukkulente



von mini bis ganz groß können dort bewundert werden. Das „Kakteenland Steinfeld“ liegt etwas außerhalb der Ortschaft Steinfeld am Waldrand. Parkplätze für PKW's und Busse sind ausreichend vorhanden. Auch Hunde sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist kostenlos und barrierefrei. Man kann alle Pflanzen auch käuflich erwerben. Außerdem gibt es Produkte, die aus Kakteen hergestellt werden. Edle Steine und Mineralien ergänzen das

Angebot. In der Gastronomie kann man sich stärken. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Kakteenflammkuchen?

Kontakt: Kakteenland Steinfeld, Wengelspfad 1, 76889 Steinfeld, Tel. 0 63 40 / 12 99, info@kakteenland.de

Heidmarie Mohr





Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

Tourentipp des Bürgermeisters Hans Ulrich Richter-Hopprich, Verbandsgemeinde Montabaur

Touren-Art: Wäller Tour „Augst“

In der Verbandsgemeinde Montabaur ist die Auswahl an markierten Wanderwegen groß und vielfältig. Neben verschiedenen Themenwanderwegen gibt es vier erlebnisreiche und zertifizierte Rundwanderwege – die „Wäller Touren“.

VG-Bürgermeister Hans Ulrich Richter-Hopprich wandert mit seiner Familie auf der Wäller Tour „Augst“:

„Die Wäller Tour „Augst“ ist meine Lieblingstour und die meiner Familie! Diese aussichtsreiche, 14 km lange Rundtour im südlichen Westerwald bietet tolle Aussichten, weite Landschaften und die Ruine der Sporkenburg sorgt für die nötige Abwechslung am Wegesrand.

Wir starten am Wanderparkplatz Neuhäusel-Ost. Von hier geht's erst mal in Richtung Kadenbach, vorbei an den Streuobstwiesen mit einem tollen Blick über Eitelborn und Kadenbach. Nach Durchquerung des Binnbachtals geht es rund um Eitelborn weiter.

Bald erreichen wir unser Highlight der Tour: die auf einem Sporn des Schlossbergs gelegene Ruine Sporkenburg. Die Ruine bietet sich neben Entdeckungstouren zwischen den alten Mauern, wunderbar zu einer Rast mit Rucksackverpflegung an. Hier fühle ich mich glatt wie ein Ritter und meine beiden Töchter sind die Burgfräuleins ...

Kreuzkirche Bonn

Die Kreuzkirche in Bonn am Kaiserplatz ist die größte evangelische Kirche am Mittelrhein. Sie wurde 1871 eingeweiht. In den Luftschutzräumen unter der Kirche fanden hunderte Bonner in den Bombennächten 1944/45 im Zweiten Weltkrieg Schutz. Diese Räume werden alle zwei Jahre zur Bonner Kirchennacht geöffnet. Die Kreuzkirche ist bis heute ein Ort herausragender Kirchenmusik und besonders feierlicher Gottesdienste in der Bundesstadt Bonn.

Quelle: Internet

Heidemarie Mohr



Bildquelle: Wikipedia / Foto: Eckhard Henkel / Wikimedia Commons / CC BY-SA 3.0 DE, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/wiki/index.php?curid=27933417>

Nach unserer spannenden Rast an der Sporkenburg geht es weiter nach Arzbach. Im Bierhaus können wir Hunger und Durst stillen, damit wir den Rest der Tour noch schaffen. Das letzte Highlight ist die Kapelle Maria in der Augst. Mit Blick bis über den Taunus geht es auf dem Sonnenweg zurück zum Ausgangspunkt in Neuhäusel.

Ich empfehle diese Wanderung im ganzen Jahr. Mit festem Schuhwerk, witterungs-angepasster, zweckmäßiger Kleidung und wenn möglich mit einem Fernglas kann es dann jederzeit losgehen.“

Link: <https://bit.ly/3mOUckb>

Ursula Gerharz, Westerwald Touristik-Service



Foto: Dominik Ketz.

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Heiko Ehrhardt: 0151 255 816 44
Pfarrerinnen Andrea Ehrhardt: 0176 843 654 04
Gemeindebüro Feldkircher Str. 89, 56567 Neuwied,
Telefon: 02631-71171
(Geöffnet Mo., Mi, Fr. 08.00–12.00 Uhr + Do. 14.00–18.00 Uhr)
Internetseite: feldkirchen-altewied.de

- So. 07.11. 09.30 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch), Feldkirche (Pfr. H. Ehrhardt)
- So. 14.11. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Altewied (Pfr. M. Lenz)
- So. 17.11. 19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Feldkirche
- So. 21.11. 09.30 Uhr Ewigkeitssonntag, Feldkirche
11.00 Uhr Ewigkeitssonntag, Altewied
- So. 28.11. 09.30 Uhr „Gottesdienst anders“ Mitgestaltung Frauenhilfe, Feldkirche
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Feldkirche (Pfr. J. Eckert)

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel. 02638-4103

- Di. 02.11. 16.00 Uhr Konfirmandenarbeit
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Mi. 03.11. 14.30 Uhr Seniorentreff
- So. 07.11. 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Oberdörster und Kindergottesdienst (Bitte zum Gottesdienst anmelden)
- Di. 09.11. 10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Mi. 10.11. 19.00 Uhr Konfi-Treff
- So. 14.11. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pfr. Ulrich Oberdörster (Bitte zum Gottesdienst anmelden)
- Di. 16.11. 16.00 Uhr Konfirmandenarbeit
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Mi. 17.11. 14.30 Uhr Frauenhilfe
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betsag, Pfr. Ulrich Oberdörster (Bitte anmelden)
- So. 21.11. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Ulrich Oberdörster (Bitte zum Gottesdienst anmelden)
- Di. 23.11. 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben
- Sa. 27.11. 10-17 Uhr Chor- und Schauspielerprobe „Musical Passion“ im Dorfgemeinschaftshaus in Niederbreitbach
- So. 28.11. 10.15 Uhr Gottesdienst zum 1. Adventssonntag, Pfr. Ulrich Oberdörster (Bitte zum Gottesdienst anmelden)
- Di. 30.11. 16.00 Uhr Konfirmandenarbeit
19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Im Youtube-Kanal „**wiedevangelisch**“ finden Sie Online-Gottesdienste verschiedener Pfarrer aus unserem Kirchenkreis. Auf unserer Internet-Seite „ekir-waldbreitbach.de“ können Sie sich ebenfalls informieren.

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Bergstraße 6 · Tel. 02634-956707

- So. 07.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld
anschl. Gemeindeversammlung
- So. 14.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld
- Mi. 17.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld
Buß- und Betsag
- So. 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld
Ewigkeitssonntag
- So. 28.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld

An alle Vereine von Kurtscheid

**Dezember 2021:
Ortsschwerpunkt Kurtscheid**

**Beiträge bitte bis zum 15. November
zur Verfügung stellen.**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Pfarrer Andreas Laengner, Telefon: 02639-960216 oder
Mobil: 0151-20202701

Gemeindebüro Mittelstraße 24, 56584 Anhausen
(erreichbar Dienstag bis Freitag 9–12 Uhr.
Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Für alle Gottesdienste wird eine Anmeldung im Gemeindebüro erbeten bis Freitag, 12 Uhr, unter Angabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer.

- So. 07.11. 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Jutta Digel).
(Anschließend ist die Ausstellung Bilderzyklus Totentanz von Norbert Bleidt bis 16 Uhr geöffnet.)
- 10.00 Uhr TKGK Teenie-Kirche/Keller-Gottesdienst (findet nur mit Voranmeldung statt!)
- So. 14.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Andreas Laengner)
(Anschließend ist die Ausstellung Bilderzyklus Totentanz von Norbert Bleidt bis 16 Uhr geöffnet.)
- Mi. 17.11. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betsag (Pfarrer Andreas Laengner)
- So. 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag/Totensonntag (Pfarrer Andreas Laengner) auf dem Friedhof in Anhausen. Bitte vorher anmelden!
- So. 28.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Feier des Abendmahls (Prädikantin Andrea Vogt)

Die jeweiligen Regeln nach der dann gültigen Corona-Verordnung sind einzuhalten (entsprechende Masken, Abstand halten, Sitzordnung, Handdesinfektion usw.).

Die jeweiligen Regeln nach der dann gültigen Corona-Verordnung sind einzuhalten (entsprechende Masken, Abstand halten, Handdesinfektion usw.).

Anhausen

Totentanz von Norbert Bleidt in der Kirche



Bilder aus dem Zyklus Totentanz des Heimbacher Künstlers und Architekten Norbert Bleidt werden in der evangelischen Kirche in Anhausen gezeigt. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 5. November um 19 Uhr statt. Die Eröffnungsrede hält Dr. Ute Hartmann, Neuwied. An der Orgel spielt Werner Pollmann, Anhausen. Für die Teilnahme an der Eröffnung wird eine Anmeldung im Gemeindebüro der Kirchengemeinde unter anhausen@ekir.de bzw. 02639 /

960216 bis Freitag 05.11.2021, 12 Uhr dringend erbeten. Die Ausstellung ist an den Wochenenden 6./7. November und 13./14. November jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die ca. 2,3 mal 1,8 Meter großen Werke von Norbert Bleidt knüpfen an die Tradition der mittelalterlichen Totentanz-Darstellungen an. Menschen aller gesellschaftlichen Schichten sollen an ihre Sterblichkeit erinnert werden. Zugleich stellt sich die Frage, wie angesichts der Sterblichkeit das Leben im Hier und Jetzt gelebt werden kann. Mit diesen Fragen beschäftigen sich auch die Gottesdienste an den Sonntagen 7. und 14. November, die jeweils um 10 Uhr beginnen. ■

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de
Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„**Schau ins Land**“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren.
Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



Vitalität
Erholung
Atmosphäre
Sport • Spiel • Spaß

...für die
ganze
Familie!

Freibad • Hallenbad



belebt

Saunawelt



entspannt

Bistro



erfrischt

Fotos: Pácek

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied
Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de



27.11.2021-30.01.2022

Täglich geöffnet - Eintritt frei!

- ★ Stern von Bethlehem mit 3.500 Glühbirnen
- ★ schwimmende Krippe auf der Wied
- ★ 18 m hoher Zunftbaum mit 10.000 LEDs
- ★ schwimmender Adventskranz
- ★ Gruppenführungen auf dem Krippenweg
- ★ Krippen- und Bibelmuseum
- ★ Christkindchenmärkte

Bestellen Sie jetzt
Ihr kostenfreies Informationsmaterial!



Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach
Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de



Für Ihre Druckprodukte
schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – **alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!**

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!



© stockWERK - Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020



Nutzen Sie unser Netzwerk für Ihren Erfolg!
Wir unterstützen Sie mit Expertenwissen beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie.



Leutesdorf – Projekt Löwenburg – jetzt heißt es schnell sein!

Denn es sind nur noch 4 Wohnungen von 74 m² bis 125 m² verfügbar. Für Liebhaber historischer Baukunst ist es ein wahrer Genuss. Hier vereinen sich historischer Altbau mit modernem Wohnkomfort. Auch für Steuersparfüchse ergibt sich hier einen ganz besonderen Reiz: durch die Denkmal AfA können hohe steuerliche Vorteile geltend gemacht werden.

KP: von € 144.950,00 bis € 434.400,00
Angaben gemäß EnEV: nicht erforderlich, gem. § 16 Abs. 5 EnEV



Waldesch – Hier bin ich – Ihr neues Zuhause!

Man nehme ein Haus in beliebiger Lage, die kreativen Ideen der Ehefrau und den handwerklichen Arbeitseinsatz des Mannes und der Kinder. -Daraus entsteht ein schickes Heim für Wohngenießer. Lassen Sie sich von dem klassisch geschnittenen, freistehenden Haus mit herrlichem 677 m² großen Garten begeistern. 5 Zimmer, Küche, Bad... mit ca. 115 m² Wohnfläche warten auf Sie. Selbstverständlich mit Garage und Stellplatz.

KP: auf Anfrage
Angaben gemäß EnEV: B, 203,1kWh, Öl, G, 1965

UNSERE GEWERBE-ANGEBOTE



Neuwied – Entscheiden Sie selbst – Produktion oder Lager?

Moderne Gewerbehalle mit hochwertiger Optik sowie einer Ausstattung nach aktuellem Stand der Technik. Auf einer Fläche von 850 m² können Sie sich und Ihre Vorstellungen entfalten. Eine Raumhöhe von über 8 Metern sowie eine Durchfahrtsbreite des Sektionaltors von ca. 4 Metern wird Sie erfreuen.

KM: € 4.875,00 zzgl. 19% Mwst.
+ € 500,00 Nebenkostenvorausz.

Angaben gemäß EnEV: B, Wärme: 188,7 kWh, Strom: 4,7 kWh, Erdgas leicht, 2009

Büro Koblenz
Rizzastraße 51
Tel.: 0261 3002414
Fax: 0261 3002415



Neuwied – Flexibilität ist Trumpf!

Zur Vermietung steht eine hochwertige Hallenfläche in einer im Jahr 2016 neu errichteten Gewerbehalle. Das angebotene Hallenabteil hat eine Fläche von ca. 250 m² und ist über mehrere ca. 4 x 4 m (b x h) große elektrische Sektionaltore befahrbar. Jedes Hallenabteil hat Strom, Starkstrom und ist mittels Dunkelstrahlern beheizt.

KM: € 1.250,00 zzgl. 19% Mwst.
+ € 250,00 Nebenkostenvorausz.

Angaben gemäß EnEV: B, Wärme: 169,3 kWh, Strom: 70,6 kWh, Strom, 2016

Büro Neuwied
Marktstraße 75
Tel.: 02631 350226
Fax: 02631 350228



Neuwied – Zeit für gute Geschäfte

Gut gelegen – gut geschnitten – gut ausgestattet ... dies sind nur drei von vielen Attributen, die diese Einzelhandelsfläche im Zentrum von Neuwied beschreiben. Die Fläche verfügt über eine Gesamtfläche von ca. 279,65 m², wovon ca. 215,26 m² die reine Verkaufsfläche im Erdgeschoss umfassen. Der Zuschnitt der Fläche lässt Ihnen Spielraum und bietet viele Möglichkeiten für Ihr individuelles Konzept.

KM: € 3.000,00 zzgl. 19% Mwst.
+ € 800,00 Nebenkostenvorausz.

Angaben gemäß EnEV: V, Wärme: 47,0 kWh, Strom: 52,0 kWh, Erdgas schwer, 1975

Büro Rengsdorf
Tannenweg 30
Tel.: 02634 9434777
info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing